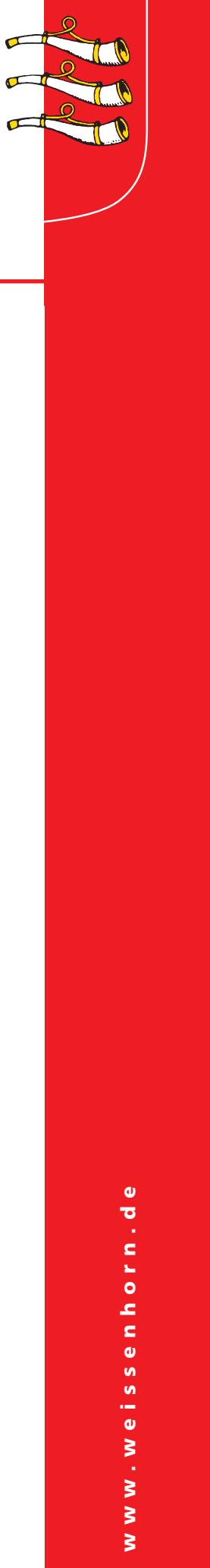


WEISSENHORNER STADTANZEIGER



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhäusern, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- / Unterreichenbach, Wallenhausen, Weißenhorn

Jahrgang 53

Freitag, den 25. Oktober 2024

Nummer 43



LEONHARDIRITT 2023

FOTO: K. KRIPPNER



Öffnungszeiten Stadtverwaltung:

Montag - Freitag	8 - 12 Uhr
Montagnachmittag	15 - 17 Uhr
Donnerstagnachmittag	14 - 17.30 Uhr

Tel. Stadtverwaltung: 07309 - 84-0
Redaktionsschluss (E-Mail) Di 18 Uhr
stadtanzeiger@weissenhorn.de

Stadt Weißenhorn • Schlossplatz 1 • 89264 Weißenhorn

Öffnungszeiten der weiteren städtischen Einrichtungen finden Sie auf Seite 2.



Öffnungszeiten - Wichtige Rufnummern - Bereitschaftsdienste

Stadtverwaltung Weißenhorn, Schlossplatz 1

Telefon: 07309 84 - 0
E-Mail: info@weissenhorn.de
Internet: www.weissenhorn.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Montagnachmittag 15:00 – 17:00 Uhr
Donnerstagnachmittag 14:00 – 17:30 Uhr
sowie gerne nach vorheriger Terminabsprache.
Online-Terminvereinbarung für das Bürgerbüro



Bauhof Tel.: 07309 412 69
Wasserwerk Tel.: 0170 33 28 67 7
Kläranlage Tel.: 07309 27 83

Kompostieranlage Tel.: 07309 84-0

Öffnungszeiten: Mo.: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mi.: 16:00 Uhr – 19:00 Uhr
Do.: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Fr.: 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Sa.: 09:00 Uhr – 13:00 Uhr

Freibad Tel.: 07309 3176
Öffnungszeiten: geschlossen

Kleinschwimmhalle Tel.: 07309 3136
Öffnungszeiten: Vorüberg. geschlossen

Jugendhaus Tel.: 0174 6134722
Öffnungszeiten: Di., Mi.: 15:00 – 20:00 Uhr
Sa.: 16:30 – 20:30 Uhr
jede 2. Woche, gerade KW

Stadtbücherei Tel.: 07309 2923
Öffnungszeiten: Di., Do., Sa.: 09:00 – 12:00 Uhr
Di., Mi., Do.: 13:00 – 18:00 Uhr

Wertstoffhof Tel.: 07309 42315
Öffnungszeiten:
Mittwoch: 16:00 – 19:00 Uhr
Freitag: 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr

Archäologisches Museum Tel.: 07309 84-780
Öffnungszeiten: 27.10.2024 14:00 – 16:00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Unter der deutschlandweit geltenden Telefonnummer 116 117 bzw. unter www.116117.de können sowohl der ärztliche als auch der zahnärztliche Notdienst außerhalb der Sprechzeiten und die Notdienstapothen jederzeit abgefragt werden.

Bereitschaftspraxis Weißenhorn

Allgemeine ärztliche Bereitschaftspraxis in der Stiftungsklinik Weißenhorn, Günzburger Str. 41 – Tel. 116 117 (Vorwahlfrei)
Mo., Di., Do: 18.00 - 21.00 Uhr, Mi., Fr.: 16.00 - 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 09.00 - 21.00 Uhr. Jeweils ohne Voranmeldung, bitte Versicherungskarte mitbringen

Zahnärztlicher Notdienst

26. und 27. Oktober 2024

Dr. med. dent. Jutta Waber, Pfaffenhofen a.d. Roth, Hauptstr. 44b, Tel.: 07302 3100

Notdienst in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12. 00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit besteht Behandlungsbereitschaft. Eine Abfrage der diensthabenden Zahnarztpraxen ist auch unter www.notdienst-zahn.de möglich.

Notdienst der Apotheken

Festnetz: 0800 0022833 (kostenlos)

Handy: 22 8 33 (kostenpflichtig, von jedem Handy ohne Vorwahl)
Internet: www.lak-bayern.notdienst-portal.de oder www.aponet.de

26. Oktober 2024

Hirsch-Apotheke, Weißenhorn, Hauptstr. 8, Tel.: 07309 3478

27. Oktober 2024

Markt-Apotheke, Altenstadt, Hindenburgstr. 5, Tel.: 08337 7240

Matthäus-Apotheke, Unterkirchberg, Hauptstr. 45,
Tel.: 07346 919110

Tierärztlicher Notdienst

Ulm/Neu-Ulm Tel.: (0700) 12 16 16 16 & Tierärztliche Kliniken

Wichtige Rufnummern

Feuer und Notruf	112
Überfall/Polizei	110
Notfallrettung / Krankentransporte	112
Polizeiinspektion Weißenhorn	96 55 - 0

Wasserversorgung

Städt. Wasserwerk Weißenhorn Tel.: 0170/3328677
(für Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach
Rauher-Berg-Gruppe Pfaffenhofen Tel.: 07302/5194
(für Oberhausen und Wallenhausen) Handy: 0160/5355216

Entwässerung

Kläranlage Weißenhorn u. Oberhausen Tel.: 07309/2783 (für Asch, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach, Oberhausen und Wallenhausen) / Abwasserzweckverband Mittleres Rotthal für OT Attenhofen Tel.: 07302/919551, Handy: 0160/5355228

Stromversorgung

VNEW, Verteilnetze Energie Weißenhorn GmbH & Co. KG, Tel.: 073 09/40 14 40, für Weißenhorn, Asch, Attenhofen, Biberach-zell, Bubenhausen, Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach, Wallenhausen
LVN, LEW Verteilnetz GmbH Tel.: 0800/539 638-0, für Emershofen

Gasversorgung

Erdgas Schwaben 0800 / 1 82 83 84

Fernwärme Weißenhorn

Fernwärme Weißenhorn GmbH, Tel.: 07309 / 878 – 4000
Störung bei der Wärmeversorgung, Tel.: 0731 / 60000

Notar Weißenhorn

Notar Dr. Christoph Ziegler, Memminger Straße 23, 89264 Weißenhorn, Tel.: 0 73 09 / 30 74

Entsorgungs- und Wertstoffzentrum (EWW)

beim Müllkraftwerk Weißenhorn Tel.: 0 73 09 / 878-0
Öffnungszeiten für Privatanlieferer mit Fahrzeugen bis 7,5 Tonnen:
Montag bis Freitag: 08:00 - 12:00 + 13:00 - 17:00 Uhr
Samstags: 09:00 - 13:00 Uhr Das Anliefern und Abladen muss bis spätestens zum Ende der jeweiligen Öffnungszeiten abgeschlossen sein. Gegebenenfalls ist die Entsorgung abzubrechen.

**Ihr Ansprechpartner:**

Frau M. Busse, Tel. 07309 / 84-101

Ihre Beiträge (zu beachten):

- Zur Veröffentlichung Ihrer Beiträge benötigen wir Ihre druckfähigen Artikel möglichst als Word-Datei gesendet an: stadtanzeiger@weissenhorn.de
- Beachten Sie bitte die Höchstzeichenzahl von 2000 Zeichen pro Artikel und, dass nur ein Bild pro Anzeige veröffentlicht wird.
- Jeder Artikel kann nur einmal veröffentlicht werden
- Bei Fotoeinsendungen benötigen wir die Angabe des Fotografen. Zudem müssen die abgebildeten Personen der Veröffentlichung zugestimmt haben. (Abfrage der Zustimmung erfolgt immer durch den Einsendenden) Ohne Angabe eines Fotografen wird der Einsender als solcher angegeben.
- Kostenpflichtige Anzeigen werden durch den Wittich-Verlag selbst bearbeitet. Beachten Sie bitte zukünftig, dass jegliche Flyer egal in welcher Größe zukünftig kostenpflichtig sind. Kostenlos können nur noch reine Texteinsendungen mit jeweils einem Bild veröffentlicht werden.

Wird einer oder mehrere der obigen Punkte nicht beachtet, kann dies zu einer Nichtveröffentlichung der Anzeige führen!

Der Redaktionsschluss ist jeweils dienstags um 18:00 Uhr (bitte beachten Sie den evtl. geänderten Redaktionsschluss bei anstehenden Feiertagen).

Stadtanzeiger online lesen unter:

www.weissenhorn.de

Redaktionsschlussvorverlegung

Wegen des Feiertages **Allerheiligen** muss der Redaktionsschluss für die Ausgabe **in Kalenderwoche 44** auf

Montag, 28. Oktober 2024

vorverlegt werden.

Bitte reichen Sie spätestens bis zu diesem Termin Ihre Texte und Anzeigen bei der Annahmestelle ein.

Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

DIE REDAKTION

Stellenausschreibungen

Stadt
Weißenhorn



Die **Stadt Weißenhorn** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Erzieher/in für den Kindergarten Nord (m/w/d)
Kinderpfleger/in für den Kindergarten Biberachzell (m/w/d)

Die **vollständigen Stellenausschreibungen** finden Sie auf unserer Homepage unter www.weissenhorn.de/stellenanzeigen oder direkt über unseren QR-Code.

Für Rückfragen steht Ihnen Personalleiterin Tatjana Stumpf unter 07309/84-114 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie uns bis zum 15.11.2024 direkt über unser Online-Bewerbungsformular.



Stadt Weißenhorn · Schlossplatz 1 · 89264 Weißenhorn

Amtliche Bekanntmachungen**Amtliche Bekanntmachungen****Leonhardritt**

Am 27.10.2024 findet in unserer Stadt der traditionelle Leonhardritt statt. Aufgrund des Umzuges wird es zu Straßensperrungen und Parkverboten kommen, die den Verkehr an diesem Tag beeinflussen.

Folgende Straßen sind am 27.10. von 08-17 Uhr gesperrt und nicht befahrbar:

Reichenbacher Straße > Josef-Holl-Straße > Schulstraße > Memminger Straße > Hauptplatz > Kaiser-Karl-Straße > Nikolaus-Thoman-Straße > Günzburger Straße > Hauptstraße > Kreisverkehr > Reichenbacher Straße > Oberhauser Str. > Luitpoldstraße > Bodelschwinghstraße

Der Verkehr wird während der Sperrzeiten über folgende Straßen umgeleitet:

Roggenger Straße, Herzog-Georg-Straße, Ulmer Straße, Birkenweg, Hagenthaler Straße, Engelkeller Straße, Spitalweg

Die Stadt Weißenhorn bittet um Verständnis für die Einschränkungen und freut sich darauf, viele Besucher beim diesjährigen Leonhardritt begrüßen zu dürfen.

Öffnungszeiten der Kompostieranlage ab November 2024

Stadt Weißenhorn

30.2 -6360.09- sg.

**Geänderte Öffnungszeiten
der Kompostieranlage**

Ab Montag, den 28.10.2024

gelten folgende

wöchentliche Öffnungszeiten:

montags: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

mittwochs: 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr



donnerstags: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
samstags: 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Es ist beabsichtigt, je nach Wetterlage die Kompostieranlage zu den vorstehenden Öffnungszeiten bis ca. 14.12.2024 zu betreiben.

WEISSENHORN, DEN 22.10.2024

JUTTA KEMPTER

3. BÜRGERMEISTERIN

Änderung der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes ab November 2024



Stadt Weißenhorn

30.2 -6360.08- sg.

Änderung der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes ab 28.10.2024 ab Montag, den 28.10.2024 gelten folgende wöchentliche Öffnungszeiten:

mittwochs: 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
freitags: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
samstags: 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

WEISSENHORN, 22.10.2024

JUTTA KEMPTER

3. BÜRGERMEISTERIN

Aus der Sitzung des Bau- und Werksausschusses am 07.10.2024

1. Bekanntgaben

Frau zweite Bürgermeisterin Lutz gab zur Anfrage von Stadtrat Gunther Kühle aus der letzten Sitzung über die Anzeige einiger Straßenmängel im Bereich der Altstadt bekannt, dass sich im Bereich des Unteren Tores Spurrillen in der Fahrbahn befinden, weil sämtliche Fahrzeuge gezwungen seien, an der gleichen Stelle durch das Tor zu fahren. Hierdurch verschiebe sich das Splittaflager unter den Pflastersteinen und erzeuge entsprechende Setzungen. Die Behebung der Mängel würde die Sperrung des Tores für einige Tage erfordern.

Bei der Setzungsmulde unterhalb des Tores an der Einmündung zur Östlichen Promenade handelte es sich um einen Mangel des Wärmeleitungsbaus. Dieser Mangel und auch andere Mängel wurden bereits bei der FWW angezeigt und um Abhilfe gebeten.

Bei der Senke im Bereich des Cafés Östliche Promenade, wurde der darunterliegende Kanal auf Schäden untersucht. Hier bestehe ein schadhafter Kanalanschluss. Zur Schadensbeseitigung wurde bereits eine Baufirma beauftragt, welche die Schadstelle kurzfristig frei legen und reparieren werde.

2. Bauanträge und Bauvoranfragen

2.1. Antrag auf isolierte Befreiung: Auffüllung des Gartenbereichs und Errichtung einer Stützmauer, Talstraße, ST Oberreichenbach

Sachverhalt:

1. Ausgangslage

Der Bauwerber begeht mit Antrag vom 23.08.2024 eine isolierte Befreiung gemäß § 31 Abs. 1 BauGB von den Fest-

setzungen des qualifizierten Bebauungsplans „Am südlichen Ortsrand von Unterreichenbach“, ergänzt durch „RC 7.1 - Erweiterung Talstraße“. Ziel des Vorhabens ist es, den Gartenbereich des Grundstücks durch eine Auffüllung zu begradigen und den Randbereich durch eine Stützmauer aus Muschelkalk mit einer maximalen Höhe von bis zu 1,3 m abzusichern.

2. Vorhaben und Festsetzungen des Bebauungsplans

Das geplante Vorhaben bestehend aus einer Auffüllung und einer Stützmauer ist verfahrensfrei im Sinne der Art. 57 Abs. 1 Nr. 7,9 BayBO. Auch verfahrensfreie Vorhaben müssen die Vorgaben des Bebauungsplans einhalten. Zuständig für die isolierte Befreiung von diesen Vorgaben ist gemäß Art. 63 III BayBO die Stadt Weißenhorn.

Gemäß § 9 der Festsetzungen des Bebauungsplans darf das natürliche Gelände nicht wesentlich durch Auffüllungen oder Abgrabungen verändert werden. Allerdings sieht der Bebauungsplan explizit eine Möglichkeit zur Befreiung gemäß § 31 Abs. 1 BauGB vor, sofern das Orts- und Landschaftsbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.

3. Auswirkungen auf das Orts- und Landschaftsbild

Das Grundstück liegt exponiert am Ortsrand und am Ende einer Sackgasse in einem Bereich abfallenden Geländes. Selbst nach der geplanten Auffüllung bildet das Grundstück den tiefsten Bereich des Baugebiets. Der Weg entlang der geplanten Stützmauer wird nicht von weiteren Anliegern genutzt und ist schwer einsichtig, weshalb eine prägende Wirkung auf das Ortsbild nicht gegeben ist.

Das vergleichbare Grundstück direkt nördlich der Talstraße befand sich in einer identischen Ausgangssituation und erhielt im Jahr 2018 eine Befreiung zur Errichtung einer noch längeren Stützmauer mit einer Höhe von bis zu 1,5 m. Diese parallele Situation gibt dem Bauwerber im Wege der Gleichbehandlung einen faktischen Anspruch, dass eine Befreiung auch im vorliegenden Fall erteilt werde.

4. Hochwassergefahren

Die Auffüllungsmaßnahme soll lediglich den westlichen Teil des Grundstücks betreffen. Dennoch reicht das Vorhaben bis etwa 30 Meter an den Reichenbach heran, so dass Hochwassergefahren bedacht werden müssen (Überschwemmungsgefahren, Einschränkung des Rückhaltevolumens). Der Bachlauf des Reichenbachs muss zuvor durch ein unterirdisches Rohr unter der Weißenhorner Straße hindurch, welches bezüglich dem Durchfluss das Nadelöhr bildet. Das sich erst danach befindliche Vorhaben ist dadurch schwerlich von Hochwasser betroffen. Die bereits genehmigte Stützmauer des Nachbargrundstücks reicht näher an den Reichenbach heran.

5. Empfehlung der Verwaltung

Die Verwaltung empfiehlt die Erteilung der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans gemäß § 31 Abs. 1 BauGB, da das Vorhaben das Orts- und Landschaftsbild nicht negativ beeinträchtigt. Zudem existieren vergleichbare Befreiungen für benachbarte Grundstücke, und die Hochwassergefahr scheint aufgrund der Lage des Grundstücks und der bestehenden hydraulischen Gegebenheiten gering.

Diskussion:

Der Tagesordnungspunkt wurde erläutert. Es schloss sich eine kurze Diskussion an.

Beschluss:

„Die isolierte Befreiung wird erteilt“

Abstimmungsergebnis:

14:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.



2.2. Antrag auf Baugenehmigung; Umbau einer bestehenden Doppelhaushälfte, Richard-Wagner-Straße, 89264 Weißenhorn

Sachverhalt:

Mit Antrag auf Baugenehmigung, eingegangen am 13.09.2024, begeht der Antragsteller die Genehmigung zu einem Umbau des Wohnhauses. Die Planung sieht vor, dass ein Zwerchhaus die Wohnfläche im Dachbereich erweitert. Das geplante Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Richard-Wagner-Straße“ und befindet sich in einem als allgemeines Wohngebiet ausgewiesenen Bereich. Für die Umsetzung des Anbaus sind jedoch Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans erforderlich.

1. Befreiung von der Dachform

Der Bebauungsplan schreibt gemäß § 4 Abs. 1 eine Dachneigung von 38 bis 48 Grad vor. Die geplante Dachneigung für den Anbau beträgt lediglich 25 Grad. Diese Befreiung erscheint aus funktionalen Gründen notwendig, da die Raumhöhe bei einer steileren Dachneigung zu stark verringert würde. Es wird bereits eine Wandhöhe von 2 Metern im Anbaubereich unterschritten, was die Nutzbarkeit des Raumes einschränkt. Die geplante flachere Dachneigung trägt somit zur Verbesserung der Raumnutzung bei.

2. Befreiung von der Geschossflächenzahl (GFZ)

Die zulässige Geschossflächenzahl wird durch das Vorhaben überschritten. Der Bebauungsplan sieht eine maximale GFZ von 0,8 vor, während durch das Vorhaben eine GFZ von 0,9 erreicht wird. Die Überschreitung ergibt sich zum einen aus der zusätzlichen Fläche des Anbaus. Zum anderen aus der vergleichsweise kleinen Grundstücksfläche (236 m²) im Verhältnis zu den Nachbargrundstücken, was sich ungünstig auf die Berechnung der GFZ auswirkt.

Der Bauherr begründet die Notwendigkeit des Ausbaus mit der Vergrößerung seiner Familie. Zudem sei im Rahmen von Ausbaumaßnahmen der Brücke über die Roth ein Teil des Grundstücks (170 m²) in Anspruch genommen worden. Der damalige Eigentümer habe dem Wunsch der Stadt nachkommen wollen und habe den Verlust der Fläche in Kauf genommen.

Im Übrigen entspricht das Vorhaben den Vorgaben des Bebauungsplans. Weitere Stellplätze werden nicht ausgelöst, da das Gebäude bereits über die maximal erforderliche Anzahl von zwei Stellplätzen verfügt.

Aus städtebaulicher Sicht ist zu erwähnen, dass ähnliche Anbauten in der Nachbarschaft bereits vorhanden sind und das Bauvorhaben somit optisch in das bestehende Umfeld passt. Insbesondere das benachbarte Doppelhaus verfügt über einen noch deutlicher ausgeprägten Ausbau nach Osten.

Bauordnungsrechtliche Aspekte

Fragen zu bauordnungsrechtlichen Themen wie den einzuhaltenden Abstandsflächen werden im Rahmen des Genehmigungsverfahrens durch die Baurechtsbehörde geprüft.

Es liegen keine Nachbarunterschriften vor.

Diskussion:

Der Tagesordnungspunkt wurde erläutert. Es schloss sich keine Diskussion an.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 14:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

2.3. Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines Gebäudes mit Hackschnitzelheizung, Münzhausstraße, ST Emershofen

Sachverhalt:

Am 13.09.2024 stellte der Bauwerber Antrag auf Baugenehmigung zur Erstellung eines Gebäudes mit Hackschnitzelheizungsanlage zur Nahwärmeversorgung (330KW, 400m³ Hackschnitzelvorratsbunker).

Das geplante Bauvorhaben befindet sich nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplans. In solchen Fällen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit danach, ob das Bauvorhaben im Innenbereich oder im Außenbereich liegt.

Abgrenzung Innen- oder Außenbereich

Die Lage am Ortsrand wirft die Frage auf, ob das Vorhaben noch dem Innenbereich zugeordnet werden kann oder bereits als Außenbereich anzusehen ist. Maßgeblich ist die Bewertung, ob es sich um einen „im Zusammenhang bebauten Ortsteil“ (Bebauungszusammenhang) gemäß § 34 Baugesetzbuch (BauGB) handelt. Ein Ortsteil gilt als im Zusammenhang bebaut, wenn trotz möglicher Baulücken der Eindruck von Geschlossenheit und Zusammengehörigkeit der Bebauung besteht.

Die Siedlungsstruktur erscheint im Bereich des Vorhabens zwar aufgelockert, doch ist dies noch dem Innenbereich zuzuordnen.

Vorliegend soll das Vorhaben an das letzte Gebäude der Siedlung auf demselben Grundstück angebaut werden.

Für die Frage des Bebauungszusammenhangs sind Grundstücksgrenzen nicht entscheidend. Der Ortsteil endet mit dem letzten Gebäude. Die Abrundung eines Innenbereichs bzw. die Einbeziehung einzelner Außenbereichsflächen zum Innenbereich hin wäre nur über eine Satzung nach § 34 Abs. 4 S. 1 Nr. 3 BauGB möglich.

Daher ist das Vorhaben aus Sicht der Verwaltung dem Außenbereich zuzuordnen, wodurch sich die Zulässigkeit des Vorhabens nach § 35 BauGB richtet.

Für das Vorhaben liegt eine ausdrückliche Privilegierung bezüglich des Außenbereichs vor, da es gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB der Wärmeversorgung dient.

Die Erschließung ist gesichert und es werden 4 Stellplätze geschaffen, aber es könnten dem Vorhaben öffentliche Belange entgegenstehen. Gemäß dem Flächennutzungsplan ist die Fläche als landwirtschaftliche Nutzfläche ausgewiesen. Hierzu zählen auch Gebäude der landwirtschaftlichen Nutzung.

Nachdem vorliegend Holzerzeugnisse zur Wärmeerzeugung genutzt werden, kann dies noch als landwirtschaftliche Nutzung gesehen werden.

Das Vorhaben darf insbesondere aufgrund der örtlichen Nähe zur Wohnbebauung keine schädlichen Umwelteinwirkungen hervorrufen (§ 35 Abs.3 Nr. 3 BauGB), so dass die Verwaltung einen diesbezüglichen Hinweis empfiehlt.

Der Bauwerber führt zum Vorhaben an, dass der Vorratsbunker ausschließlich an Werktagen zwischen 6 und 20 Uhr gefüllt wird (mit je 7 bis 9 Anlieferungsfuhren), um Anwohner möglichst nicht zu belästigen. Dies würde aufgrund der großen Bevorratungsmenge selbst im Winter nur alle 10 bis 12 Wochen nötig werden.



Die Versorgung soll direkt aus dem eigenen bzw. umliegenden Waldbereich der Hackschnitzelanlage erfolgen.

Diskussion:

Der Tagesordnungspunkt wurde erläutert. Es schloss sich eine kurze Diskussion an.

Der folgende Wortbeitrag wurde auf Antrag von Stadtrat Franz Josef Niebling in das Protokoll aufgenommen. Stadtrat Franz Josef Niebling sagte, dass seine Fraktion, zusammen mit Stadtrat Andreas Ritter, der Meinung sei, dass man diesem Vorhaben nur zustimmen könne. Es sei hervorragend, dass ein ortsansässiger Landwirt mit diesem Vorhaben in Emershofen künftig für die öffentliche Nahversorgung mit Wärme sorge. Außerdem handle es sich dabei um eine Energie, die gleich in der Umgebung heranwachse und bedarfsbezogen sei, was einen weiteren großen Vorteil darstelle. Wenn viel Wärme gebraucht werde, dann könne diese auch beigesteuert werden. In den Sommermonaten benötige man dagegen weniger. Seiner Ansicht nach sollten andere Dörfer diesem Beispiel folgen. Er könne sich vorstellen, dass der Landwirt dann gerne dabei behilflich sei, wie so ein Projekt umgesetzt und auf die Beine gestellt werden könne.

Stadtrat Andreas Ritter kam um 18:09 Uhr und war bei der Beratung und Abstimmung ab diesem Tagesordnungspunkt anwesend.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.

Die Baurechtsbehörde wird gebeten, die Gebietsverträglichkeit zu prüfen.“

Abstimmungsergebnis: 15:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

3. Teilfortschreibung Regionalplan Donau Iller, Kapitel Windkraft; Beteiligung der Stadt als Träger öffentlicher Belange; Abgabe einer Stellungnahme

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 02.09.2024 hat der Regionalverband Donau-Iller die Verwaltung darüber informiert, dass vom 16.09. bis zum 10.11. eine Anhörung durch den Regionalverband im Rahmen der Fortschreibung des Kapitels Windkraft erfolgt und die Stadt die Möglichkeit hat, eine Stellungnahme abzugeben.

Alle weiteren (nicht in den Anlagen zur Sitzungsvorlage befindlichen) Unterlagen zur Teilfortschreibung Windkraft stehen digital zum Download auf der Webseite des Regionalverbands unter <https://www.rvdi.de/regionalplan/beteiligungsverfahren> zur Verfügung.

1. Vorgehensweise des Regionalverbands

Mit der Teilfortschreibung soll durch eine ausgeweitete Flächenbereitstellung für die Windenergie der politisch beschlossenen Transformation zu einer nachhaltigen und treibhausgasneutralen Stromversorgung in Deutschland entsprochen werden.

Im Windenergielächenbedarfsgesetz (WindBG) werden verpflichtende Beitragswerte der einzelnen Länder für die Ausweisung von Flächen für die Windenergie an Land festgeschrieben. Für Baden-Württemberg und Bayern sind als Flächenbeitragswerte bis zum 31. Dezember 2027 jeweils

1,1 % und bis zum 31. Dezember 2032 jeweils 1,8 % der Landesfläche für die Windenergie auszuweisen.

Mit der Festlegung der Vorranggebiete in einem Gesamtumfang von rund 16.000 Hektar werden im neuen Regionalplan zukünftig insgesamt 2,93 % der Regionsfläche als Vorranggebiete regionalbedeutsamer Windkraftanlagen festgelegt.

Gemäß „Staatsvertrag zwischen dem Land Baden-Württemberg und dem Freistaat Bayern über die Zusammenarbeit bei der Landesentwicklung und über die Regionalplanung der Region Donau-Iller“ müssen im Regionalplan der Region Donau-Iller „Standorte für regionalbedeutsame Windkraftanlagen als Vorranggebiete und die übrigen Gebiete der Region als Ausschlussgebiete, in denen regionalbedeutsame Windkraftanlagen nicht zulässig sind, festgelegt werden“. In den Vorranggebieten sind Windkraftanlagen privilegiert iSv. § 35 BauGB zulässig, ohne dass jeweils einer zusätzlichen Bauleitplanung bedarf. Die Vorranggebietfestlegung stellt dabei ausschließlich auf regionalbedeutsame Windenergieanlagen ab. Die Regionalbedeutsamkeit von Windenergieanlagen wird von der Größe der Anlage, der Anlagenanzahl, der Exponiertheit ihres Standorts sowie den von ihr ausgehenden Auswirkungen definiert. Aus Gründen der Raum- und Umweltverträglichkeit wurde eine räumliche Konzentration von Windenergieanlagen in raumordnerisch und für die Nutzung der Windenergie gut geeigneten Bereichen angestrebt.

Im Regelfall soll damit die Errichtung und der Betrieb von mindestens drei Windenergieanlagen aktueller Bauart ermöglicht werden.

Eine bauleitplanerische Festsetzung von Höhenbegrenzungen für in den Vorranggebieten zu errichtende Windenergieanlagen ist ausgeschlossen. Dies beinhaltet sowohl Höhenbegrenzungen im Sinne einer Festlegung von Mindest- als auch von Maximalhöhen. Damit wird § 4 Abs. 1 S. 5 WindBG entsprochen, wonach Vorranggebiete, die derartige Bestimmungen zur Bauhöhe aufweisen, nicht auf den Flächenbeitragswert anrechenbar sind.

Außerhalb der festgelegten und in der Raumnutzungskarte dargestellten Vorranggebiete ist die Errichtung von regionalbedeutsamen Windenergieanlagen ausgeschlossen (Ausschlussgebiete), auch nicht über ein Bebauungsplanverfahren.

2. Vorranggebiete im Gebiet der Stadt Weißenhorn

Die für das Gebiet der Stadt Weißenhorn in der Raumnutzungskarte dargestellten Vorranggebiete (Vogelesberg und Knappenfeld) decken sich mit den in bereits in informellen Anhörung dargestellten Bereichen sowie im Wesentlichen mit den Ergebnissen der Flächenanalyse für Windenergie der Firma Vensol.

Auf Grundlage des Beschlusses des Bauausschusses vom Juli 2023 hat die Verwaltung zu diesen Gebietsfestsetzungen im Rahmen der informellen Beteiligung eine positive Stellungnahme abgegeben.

Die in der informellen Anhörung zusätzlich noch enthaltenen Räume nördlich der Ulmer Straße / westlich von Attenhofen wurden (wie auch in unserer Stellungnahme im Rahmen der informellen Beteiligung gefordert) gestrichen.

Diskussion:

Frau zweite Bürgermeisterin Lutz stellte den Tagesordnungspunkt vor und erklärte, dass es von immenser Wichtigkeit



sei, Vorrangflächen festzulegen und die geforderten Prozentsätze zu erfüllen, um nicht die Thematik zu haben, dass theoretisch überall eine Privilegierung vorliege, sondern Windkraftanlagen tatsächlich nur in den Gebieten gebaut werden dürfen, in denen die Vorrangflächen dies auch vorsehen. Positiv sei, dass sich die Vorrangflächen mit der Untersuchung, welche die Stadt Weißenhorn in Auftrag gegeben habe, decken sowie dass die Vorrangfläche nördlich des Eschaches nicht mehr Bestandteil der Planung sei. Es schloss sich eine Diskussion an.

Im Verlauf der Diskussion ging Stadtrat Ulrich Hoffmann darauf ein, dass er den Ausbau der Windkraft und das Einräumen der dafür benötigten Vorrangflächen begrüße. Bei der Fläche am Knappenfeld habe er aber Bedenken, weil diese genau auf der Biotopachse im Landkreis Neu-Ulm liege. Daher sei der Vogelesberg deutlich zu bevorzugen, zumal dieser auch in der gleichen Achse wie die Bereiche, die in Pfaffenhofen ebenfalls ausgeschrieben seien, positioniert sei.

Stadtrat Ulrich Fliegel informierte das Gremium darüber, dass in dem in der Raumnutzungskarte dargestellten Vorranggebiet im Knappenfeld von der Stadt Weißenhorn eine Ausgleichsfläche auf dem Flst.Nr. 310 mit 3,3 Hektar vorhanden und diese vor drei Jahren mit einem Wald, der sehr schön hochwachse, aufgeforstet worden sei. Wenn in dem Gebiet ein Windrad gebaut werde, dann müsse der ganze Wald wieder weichen.

Frau zweite Bürgermeisterin Lutz erklärte, dass der Begriff Vorrangfläche nur bedeute, dass an der Stelle ein Windrad möglich wäre, aber dazu müsste ein Bewerber, der da gerne projektiert möchte, zunächst einmal die Flächen bekommen. Nachdem es sich um eine im Eigentum der Stadt Weißenhorn liegende Fläche handle, liege die Entscheidung bei der Stadt, ob man das dann umsetzen wolle oder eben nicht.

Der folgende Wortbeitrag wurde auf Antrag von Stadtrat Franz Josef Niebling in das Protokoll aufgenommen. Stadtrat Franz Josef Niebling sagte allgemein zur Windenergie, dass es natürlich Vor- und Nachteile gebe. Einer dieser Nachteile sei der frisch neugepflanzte Wald im Knappenfeld. Am Vogelesberg habe man einen bestehenden Wald. Das Windenergieländerbedarfsgesetz sei von der Bundesregierung in der Form beschlossen worden. Jetzt müsse man in den Kommunen schauen, welche Flächen von der Windhöufigkeit am besten geeignet seien. Ein weiterer Nachteil von Windrädern sei der Abrieb der Flügelblätter, wenn sie betrieben werden. Als Abrieb sammle sich mit der Zeit das PVC-Material in den Wiesen, Äckern und Wäldern. Natürlich sei auch der Flügelschlag ein Nachteil, von dem man immer mehr mitbekomme, je näher man an einem Windrad dran sei. Ein Vorteil sei die Energie, die man vom Wind bekomme, die allerdings sehr flatterhaft sei. Gerade im Winter, wenn man viel Energie für die Heizungen brauchen würde, die jetzt auch auf Strom umgestellt werden sollen, da blase der Wind nicht so wie im Sommer. Mit der vielen Sonne im Sommer erzeuge man schon mit den PV-Anlagen überschüssige Energie, die man dann teuer ins Ausland verkaufen müsse. Die verlangen Geld dafür, dass man den überschüssigen Strom abnehme. Da stecke man in einer richtigen Zwickmühle, wenn der Wind wieder einmal flatterhaft sei, am Abend, wenn keine Sonne mehr scheine oder wenn kein Wind gehe, dann müsse man die Energie teuer von draußen einkaufen, den man denen vorher geschenkt

habe. Das sei leider heute die Energiepolitik. Viel wichtiger sei es, dass man Kraftwerke bauen würden, die nicht volatile seien, sondern die den Grundbedarf decken und dann einspringen können, wenn die Energie fehle. Aber da tue sich derzeit leider gar nichts. Mit der jetzigen Batterietechnik könne man natürlich so eine überschüssige Energie auch nicht in den Winter verfrachten. Die einzige Chance, die man in Weißenhorn noch habe sei die Hoffnung, dass man hier das Pilotprojekt mit dem Wasserstoff nach Weißenhorn bekomme, weil man damit tatsächlich die überschüssige Energie, die da zustande komme, direkt in Wasserstoff umwandeln könne. Aber auch da wisse man natürlich, dass da nur noch 25 % der Energie übrigbleibe. Der Rest gehe verloren. Es sei aber besser, lieber 25 % selbst zu nutzen, als 25 % zu verkaufen oder sogar 100 %, dass dann auch noch Strafzahlungen bedeute. Deshalb wäre es wichtig, wenn man schon Windräder auf unserem Gebiet bauen solle, was ja noch nicht entschieden sei, da dies auf das Ergebnis des weiteren Verfahrens ankomme, dass wir dann dies doch selbst in die Hand nehmen können, zusammen mit der Energiegenossenschaft mit den Bürgern, damit die Einkünfte in Weißenhorn bleiben. So könne man die Energie für unsere Kindergärten, das Freibad, für die Sanierung des Hallenbads verwenden. Daher appelliere er an die Bürger, diese Flächen dann nicht an irgendwelche Investoren zu verkaufen, sondern sich an die Stadt zu wenden, da seitens der Stadt natürlich Interesse bestehet, solche Flächen an zu pachten und für die Stadt selbst etwas zu machen.

Frau zweite Bürgermeisterin Lutz ging darauf ein, dass man bereits in diversen Sitzungen darauf aufmerksam gemacht habe, daher sie nochmals einmal einen Appell an die Bürger richten möchte: Falls jemand hinsichtlich eines Windkraftprojekts angesprochen werde, melden Sie sich bitte vor der Unterschrift der Pachtverträge bei der Stadt Weißenhorn, damit Sie auch die notwendigen Informationen erhalten, was so ein Projekt für einen selbst und die Stadt bedeute und was die Stadt im Gegenzug bieten könne.

Stadtrat Herbert Richter sagte, dass dies die Energiewende sei und die Weichen dazu schon vor vielen Jahren gestellt wurden. Es gehe in Richtung einer Regionalisierung der Energieversorgung. Man müsse als Kommune schauen, dass man entsprechend mit erneuerbaren Energien unsere Energieversorgung weitgehend selbst abdecken könne. Es gebe sehr viele Beispiele in Deutschland, wo Kommunen in der Lage seien, ihren Energiebedarf durch den auf ihrer Gemarkung erzeugten Strom zu decken. Dazu gehöre natürlich auch, dass man die Wertschöpfung auch nach Möglichkeit hier vor Ort behalte. Dabei gehe es einmal um die entsprechenden Einnahmen, aber auch um die Akzeptanz, dass man sagen könne, man packe es selbst an und nicht irgendwelche unbekannte Investoren. Die Situation sei klar und die Vorgaben da. Man müsse im Bereich der erneuerbaren Energien ausbauen, sei es Photovoltaik und Windenergie. Der große Vorteil dieser Bandbreite der erneuerbaren Energien sei der, dass man, wenn die eine etwas schwäche, mit der anderen ausgleichen könne. Selbstverständlich müsse so etwas auch durch entsprechende Speichertechnologien ergänzt werden. Die Situation stelle sich wie folgt dar: Man habe sich auf den Weg gemacht, eigene Überlegungen angestellt und eigene Untersuchungen beauftragt, die nahezu deckungsgleich mit dem, was der Regionalverband hier vorlege,



seien. Von diesen ursprünglichen Flächen, die im Verfahren vom gesamten Gebiet des Regionalverbandes waren, sei nicht mehr sonderlich viel übriggeblieben. Es sei aber sehr positiv, dass die Voruntersuchungen doch den Niederschlag gefunden haben und Flächen auf der Gemarkung von Weißenhorn weiter untersucht werden. Aus seiner Sicht solle man auf jeden Fall den eingeschlagenen Weg weiterverfolgen, dementsprechend den Beschluss so fassen, wie ihn die Verwaltung vorgelegt habe.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, im Rahmen der Beteiligung durch den Regionalverband Donau-Iller zur Fortschreibung des Kapitels Windkraft des Regionalplans, eine Stellungnahme mit dem Inhalt abzugeben, den Entwurf des Kapitels Windkraft und insbesondere die vorgeschlagenen Vorranggebiete für regional bedeutsame Windkraftanlagen ohne Einschränkungen zu akzeptieren.

Abstimmungsergebnis: 14:1

Der Beschluss wurde mit 14 Stimmen angenommen.

4. Erschließung Gewerbegebiet Feldtörle Vergabe Ingenieurleistungen

Sachverhalt:

Für die Erschließung des Gewerbegebietes Feldtörle muss eine Stichstraße von der Daimlerstraße aus, hergestellt werden. Auf Grundlage des Entwurfs des BBP wurden Ingenieurleistungen für Kanal- Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten bei drei Ing. Büros angefragt.

Die Anfrage ist dermaßen ausgelegt, dass mit der herzustellenden Vorstreckung für Kanal- und Wasserleitung, künftige Erweiterungsflächen des Gesamtgebietes mitberücksichtigt werden. Den Büros wurden folgende gerundete Kostenschätzwerthe als Grundlage für anrechenbare Honorarkosten vorgegeben.

Kanalbau: Freispiegelkanäle, Errichtung einer Abwasserpumpstation, Anschluss

mit Abwasserdruckleitung an Daimlerstraße: Kosten 378.000,-€

Wasserleitungsbau: Hauptleitung von Daimlerstraße aus, Hausanschlüsse

Kosten 109.000,-€

Straßenbau: Stichstraße mit Wendeplatte, Aufschüttung Straße bis 1m über Gelände, Sickereinrichtungen und Grabenquerungen:

Kosten 1.251.000,-€

Die Büros wurden gebeten, eigene Schätzkosten abzugeben. Zur Vergleichbarkeit der Angebote wurden die vorgegebenen Kosten als Grundlage hergenommen.

Der Umfang der Anfrage beinhaltet sämtliche HOAI-Leistungsphasen einschl. der Bauleitung und Nebenkosten. Die Beauftragung soll stufenweise erfolgen.

Die abgegebenen Angebote unterscheiden sich hinsichtlich der Zuordnung der Honorarzone und der prozentualen Höhe der Leistungsphasen, der Bauleitung und der Höhe der Nebenkosten.

Von zwei Bieter wurden prozentuale Nachlässe auf die Tabellenwerte der HOAI angeboten.

Hon Zone Lph% BL% NK% Nachlass% Angebot brutto

Bieter 1 I bis II 82,2 8,1,5 32 157.554,71 €

Bieter 2 II 76,2,5 5,0 0 179.449,02 €

Bieter 3 II 86,2,8-3,0 3,0 7,5 187.930,16 €

Die Planung soll bis zum Frühjahr 2025 abgeschlossen sein. Der Umfang der ursprünglichen Planungsarbeiten beläuft sich auf ca. 47.000,- €, welche auf die entsprechenden Planungshaushaltsstellen (7000.9500, 8150.9580, 6300.9400) verteilt werden. Der diesjährige Haushaltsansatz beläuft sich in der Summe auf 17.000,-€, der restliche Betrag müsste in 2025 angesetzt werden. Das Honorar der Bauausführung (Lph 5 bis 9) und Bauleitung wird bei den Baukosten angesetzt bzw. verbucht HHST (7000.9510, 8150.9500, 6300.9500).

Vom IB Steinbacher wurde aufgrund des Regenereignisses Anfang Juni, eine Neuberechnung des erforderlichen Rückhaltevolumens des Regenrückhaltebeckens vorgenommen und ein entsprechender Lageplan in dieser Woche vorgelegt. Das Beckenvolumen wird demnach in etwa verdoppelt. Das Erdbecken wird demnach auf der Nordseite in länglicher Richtung vergrößert. Dies hat zur Folge, dass die Planung der nach BBP-Entwurf bisher festgelegten Straße (Kanal- und Wasserleitung), um ca. 90 m nach Osten verlängert werden muss und entsprechend (geschätzt 20%) höhere Kosten anfallen.

Es ist darauf hinzuweisen, dass ein konkretes Projekt für das Gewerbegebiet in Planung ist. Angesichts der Förderpraxis in Bund und Land ist es allerdings ungewiss, ob das Projekt zur Umsetzung kommt. Dann muss dieses Gebiet für andere gewerbliche Nutzungen angeboten werden.

Diskussion:

Der Tagesordnungspunkt wurde von Frau zweiten Bürgermeisterin Lutz erläutert. Es schloss sich eine kurze Diskussion an.

Stadtrat Bernhard Jüstel fragte, ob es schon eine Vorplanung für die Erschließung gebe, von welcher Stelle in der Daimlerstraße die Maßnahme beginne und wie die ganze Maßnahme gestaltet werde. Diese Punkte und auch wieviel Wald gerodet werden müsse, konnte er aus der Sitzungsvorlage nicht entnehmen.

Frau zweite Bürgermeisterin Lutz erklärte, dass diese Punkte Teile des Bebauungsplanes seien, und der Beschlussfassung sowie dem ausgelegten Plan entnommen werden könne. In dem Plan sei der geplante Straßenverlauf eingezeichnet. Heute gehe es nur darum, wer die Straße plane, d. h. wer die technische Umsetzung für die Stadt erledige und nicht wie.

Beschluss:

Der Auftrag für Ingenieurleistungen zur Erschließung des GG Feldtörle ergeht an den Bieter 1. Der Auftrag wird zunächst nur für die Planung, Leistungsphasen 1 bis 4 erteilt. Für den Bieter Nr. 1 belaufen sich die Planungskosten, einschl. der aktuellen Erweiterung des Bauumfangs, wegen des größeren Rückhaltebeckens, auf gerundet ca. 56.000,-€.

Abstimmungsergebnis: 13:2

Der Beschluss wurde mit 13 Stimmen angenommen.

5. Festsetzung der Teilfläche Fl.-Nr. 42 Gemarkung Oberreichenbach als Grünfläche

Sachverhalt:

Im Zuge des Ausbaus des Schloßprielwegs in Oberreichenbach hat die Stadt Weißenhorn das Grundstück Fl.-Nr. 42 Gemarkung Oberreichenbach erworben. Auf diesem Grundstück wird im östlichen Bereich auf etwa 117,5 m²



eine Wendeplatte, sowie vier Parkplätze erreichtet. Im westlichen Bereich sollen Bäume, sowie ein Sickerelement angelegt werden.

Nachdem es sich in dem Bereich des Schloßprielwegs um unbeplanten Innenbereich gemäß § 34 BauGB handelt und hier demnach kein Bebauungsplan vorliegt, soll die Teilfläche der Fl.-Nr. 42 mit einer Größe von ca. 212,5 m² als private Grünfläche festgesetzt werden.

Die Festsetzung ist für die Berechnung der Erschließungsbeiträge der Anlieger im Schloßprielweg von Bedeutung.

Diskussion:

Der Tagesordnungspunkt wurde von Frau zweiten Bürgermeisterin Lutz erläutert. Es schloss sich eine Diskussion an.

Der folgende Wortbeitrag wurde auf Antrag von Stadtrat Franz Josef Niebling in das Protokoll aufgenommen. Stadtrat Franz Josef Niebling sagte, dass diese Umwidmung als Grünfläche für die Zukunft nur ein Pflegeaufwand für die Stadt bedeute. Er finde es nicht ganz in Ordnung, dass man da nicht den vollen Preis verlange, wie bei einer Bauplatzfläche oder für eine Wendeplatte. Es müsse einen Ansatz geben, den man auf die ganze Baumaßnahme umlege, weil es in das Baugebiet gehöre, wie beispielsweise ein Spielplatz, den man dann auch weiterberechne.

Herr Meyer, der Leiter des Fachbereichs Planen und Bauen, erklärte, dass der blau gekennzeichnete Bereich auf dem Plan derzeit Bauland sei und man diesen nach § 34 BauGB bebauen könne. Da das die Verwaltung aber gar nicht möchte, mache man einen sogenannten bebauungsplanersetzenden Beschluss und setze die Fläche als Grünbereich fest. Dabei sei es egal, ob als Ausgleichsfläche, als Grünfläche oder als Spielplatz. Das habe mit den Erschließungskosten zu tun. Wenn man jetzt nichts mache, würde die Fläche einmal erschließungspflichtig werden und dass würde keinen Sinn machen, da keine Bebauung vorgesehen sei.

Frau zweite Bürgermeisterin Lutz erklärte, dass das bedeuten würde, dass die Stadt für dieses Grundstück Erschließungskosten mittragen müsse, obwohl hier keine Wohnbebauung geplant sei, sondern lediglich eine Grünfläche oder ein Spielplatz.

Stadtrat Michael Schrodi finde das nicht gerecht, dass man sich als Stadt nicht an den Erschließungskosten beteiligen wolle. Die anderen Grundstückseigentümer haben diese Möglichkeit auch nicht. Man könne dort auch in Zukunft etwas bauen. Er könne sich dort ein Tinyhaus vorstellen. Selbst wenn man einen Spielplatz anlege, würde das in das gesamte Erschließungskonstrukt mit einfließen.

Frau zweite Bürgermeisterin Lutz erklärte, dass es etwas Anderes wäre, wenn man es tatsächlich als Bauland einsetzen würde. Dann müsste man das natürlich zurecht als Stadt auch im gleichen Maße einbringen, aber das habe man nicht vor.

Der folgende Wortbeitrag wurde auf Antrag von Stadtrat Franz Josef Niebling in das Protokoll aufgenommen. Stadtrat Franz Josef Niebling schlug vor, den Sachverhalt bis zur nächsten Bauausschusssitzung zurückzustellen und zu prüfen, ob man auf der Fläche von 211 m² tatsächlich ein Tinyhaus errichten könne mit einem Garten oder vielleicht auch zwei. So hätte man die Fläche sinnvoll angebracht und das Modell Tinyhaus einmal ausprobiert. Wenn es nicht so dringend sei, könne man das in der nächsten Sitzung erneut beraten.

Frau zweite Bürgermeisterin Lutz erwiederte, dass man keinen zeitlichen Druck habe. Sie sehe das als Geschäftsordnungsantrag, dass man den Sachverhalt zurückstellen und prüfen solle, wie man die Fläche noch anderweitig nutzen könne und brachte den geänderten Beschluss zur Abstimmung.

Beschluss:

„Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt. Es soll geprüft werden, wie man die Fläche noch anderweitig nutzen könnte.“

Abstimmungsergebnis: 14:1

Der Beschluss wurde mit 14 Stimmen angenommen.

6. Anfragen der Stadträte

6.1. Anfrage Stadtrat Herbert Richter

Stadtrat Herbert Richter sagte, in der letzten Stadtratsitzung wurde beschlossen, dass zum Thema Kleinschwimmhalle eine Miniklausur stattfinden solle. Er würde darum bitten und notfalls auch beantragen, nachdem den Stadtratsmitgliedern mittlerweile die noch ausstehenden Unterlagen vorliegen, seitens der Verwaltung diese Miniklausur zeitnah zu planen, um auch schon bald zu einer Entscheidung zu kommen, wie man mit dieser Situation umgehen solle. Man müsse eine Lösung finden, um ggf. auch noch im Rahmen des Haushaltes 2025 die notwendigen Mittel dafür einzustellen zu können.

Frau zweite Bürgermeisterin Lutz sagte zu, den Sachverhalt an den zuständigen Sachbearbeiter in der Verwaltung weiterzugeben.

6.2. Anfrage Stadtrat Bernhard Jüstel

Stadtrat Bernhard Jüstel berichtete, dass in letzter Zeit Presseberichte über die LED-Beleuchtungen in Nachbarkommunen zu lesen waren und da stelle sich ihm die Frage, wie weit die Umstellung auf LED Leuchtmittel in Weißenhorn vorangeschritten sei. In dem Zusammenhang bezog er sich auf einen Auftrag an die Verwaltung, dass dies im Eschach geschehen solle. Bislang habe er darüber keine Kenntnis, ob dies umgesetzt worden sei und wie sich die Kosten darstellen.

Frau zweite Bürgermeisterin Lutz antwortete dazu, dass bereits einiges umgesetzt wurde, könne aber unmittelbar dazu keine Aussage treffen. Diese Frage werde die Verwaltung im Nachgang zur Sitzung beantworten.

6.3. Anfrage Stadtrat Franz Josef Niebling

Stadtrat Franz Josef Niebling sprach seinen Dank an das Kulturbüro der Stadtverwaltung für das schöne Kinderfest aus, dass diese gestern ausgerichtet habe. Sein Dank gelte auch allen Helfern und Organisationen, die mitgeholfen haben. Ganz schön war die Aktion der Feuerwehr, wo sich die Kinder in kleine fahrbare Minifeuerwehrautos setzen durften.

Frau zweite Bürgermeisterin Lutz sagte, dass könne man nur unterstreichen. Es sei ein schöner Tag und eine schöne Veranstaltung für Weißenhorn und die Bürger gewesen.

6.4. Anfrage Stadtrat Andreas Ritter

Stadtrat Andreas Ritter sagte, er wurde von der Feuerwehr Bubenhäusen angesprochen. Es gehe um die Fläche



an der Babenhauser Straße, Einfahrt Brühlstraße, wo der Maibaum immer stehe. An der Stelle habe man leider die Linde entfernen müssen, weil das Wurzelwerk in den Kanal gewachsen wäre. Dort stehe derzeit kniehoch das Unkraut. Er bitte darum, dass sich der Bauhof das anschau, abmähe und vielleicht eine zukunftsträchtige Lösung finde, indem man die Fläche eventuell pflastere. So hätte man vor Unkraut Ruhe. Die Stelle sehe wirklich nicht beschaulich aus.

Frau zweite Bürgermeisterin Lutz erklärte, den Sachverhalt an den Bauhof weiterzugeben.

6.5. Anfrage Stadtrat Gunther Kühle

Stadtrat Gunther Kühle sagte, dass er noch eine Rückfrage zu der gemachten Bekanntgabe am Anfang der Sitzung habe. Da wurde gesagt, dass im Unteren Tor diese Absenkungen durch die Fernwärme passiert wären. Im Unteren Tor wurde gar aber keine Fernwärme verlegt. Außerdem seien es kreisrunde Absenkungen, die relativ stark und in dem Bereich vor allem für Fahrradfahrer gefährlich seien. Die Antwort lautete, man müsste das Tor für zwei oder drei Tage sperren. Heiße das, dass es angedacht sei, dass es gemacht werde oder sei das nur eine Fiktion.

Frau zweite Bürgermeisterin Lutz antwortete darauf, dass sie aus der Bekanntgabe nicht entnehmen könne, ob da schon eine konkrete Planung angedacht sei. Sie werde dieses Thema erneut an den zuständigen Sachbearbeiter zur Klärung weitergeben.

Stadtrat Gunther Kühle sagte, es wäre schön, wenn man es vor dem Winter noch regeln und beheben könnte.



Kultur



SAISONAL, REGIONAL und NACHHALTIG einkaufen auf dem Weißenhorner Wochenmarkt

Donnerstags von 14 bis 19 Uhr auf dem Hauptplatz
Samstags von 07 bis 12.30 Uhr auf dem Kirchplatz
Die Händler freuen sich auf Ihren Besuch!



Konzert in der Stadthalle Weißenhorn

Bald ist es so weit: Die Joe Gleixner Bigband veranstaltet am Samstag, den 23.11.2024 um 19.30 Uhr erstmals ein Konzert in der Stadthalle Weißenhorn. Die Zuschauer dürfen sich auf ein abwechslungsreiches, fetziges Programm freuen, das eine Bandbreite bekannter Bigbandklassiker von Frank Sinatra bis hin zu Robbie Williams präsentiert und

auch Filmmusikfans nicht zu kurz kommen lässt. Lassen Sie sich von tollen Instrumentalisten und beeindruckenden Stimmen verzaubern. Am Gesang mit dabei sein wird auch die Weißenhornerin Kathi Sälzle. Karten sind im Vorverkauf bei Fa. Brändle in Weißenhorn, Meisterwerkstatt Lecheler in Pfaffenhofen und in der Musikschule in Günzburg erhältlich.



Familienstützpunkt Weißenhorn



Liebe Familien,

zu unseren Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein! Wenn nicht anders angegeben, richten Sie bitte Ihre Anmeldung an den Familienstützpunkt ASB unter:

familienstuetzpunkt-weissenhorn@asb-nu.de

Ich freue mich schon heute, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu können!

12.11.2024: Glücksmomente der Partnerschaft

Einmal Glück für zwei, bitte! Paare entscheiden sich jeden Tag aufs Neue füreinander. Das macht ihre Liebe so kostbar. Obwohl Beziehungen verschieden sind, entwickeln sie sich ähnlich. Was Paaren auf dem Weg zum gemeinsamen Glück alles blüht, lässt sich deshalb (beinahe) vorhersehen! Wie Sie mehr Glückmomente kultivieren können, vermittelt der Vortrag. Eine Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Landkreis Neu-Ulm.

Referent: Ulrich Hoffmann, Ehe- und Familienseelsorger

Ort | Dauer: Rathaus Weißenhorn, Schlossplatz 1, Trauzimmer | 20:00 - 21:30 Uhr

14.11.2024: Expertenrunde ADHS

Ergänzend zum Vortrag findet die Expertenrunde zum Thema ADHS statt. Diese Runde dient dem vertieften Austausch von Eltern mit Kindern mit (vermutetem) ADHS mit Dr. Thorsten Sukale. Die Expertenrunde kann auch unabhängig vom Vortrag besucht werden. Eine Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Landkreis Neu-Ulm.

Ort | Dauer: Büro der Stadtjugendpflege, Schulstraße 1, Weißenhorn | 19:30 - 21:00 Uhr

18.11.2024: Mein Kind ist krank - Eltern sind die beste Medizin

Gefördert durch die Gesundheitsregion Plus des Landkreises Neu-Ulm.



Wie umgehen mit Fieber, Erkältungskrankheiten, Magen-Darm-Infekten, Bauchschmerzen, Zahnen etc. Wann muss ich zum Kinderarzt und was kann ich selbst meinem Kind unterstützend Gutes tun? Was gehört in eine Hausapotheke? Diese und andere Fragen beantwortet Ihnen Karina Dür, Familienkinderärztin im Online-Vortrag. Anmeldung bitte bis zum 11.11.24 beim Familienstützpunkt Senden unter:

familienstuetpunkt.senden@jeh-seitz.de

Ort | Dauer: Online-Vortrag | 19:00 - 21:15 Uhr

Jeden Dienstag: Babycafé

Wir treffen uns jeden Dienstagvormittag, außerhalb der Schulferien, von 10:00 - 11:30 Uhr zum Singen und Spielen. Neben Liedern und Spielen für die Kleinsten erwartet euch ein kleines Buffet mit gesundem Snacks. Dabei bleibt genügend Zeit, damit wir uns über Fragen der Entwicklung im ersten Lebensjahr austauschen können. Das Babycafé wird begleitet von einer Hebamme und gefördert von KoKi - den Frühen Hilfen im Landkreis Neu-Ulm. Wir freuen uns auf Mamas und Papas, auf Groß und Klein! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ort | Dauer: Altes Schulgebäude, Hauptstraße 26, 89284 Pfaffenhofen a.d. Roth | 10:00 - 11:30 Uhr

Jeden Mittwoch und jeden Donnerstag:

Eltern-Kind-Gruppe

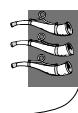
Zum Spielen, Toben und Lachen laden wir Eltern mit Kindern im Alter von ca. 1 - 2,5 Jahren herzlich zu unseren Eltern-Kind-Gruppen ein! Die Eltern-Kind-Gruppen sind ein Kooperationsprojekt mit der Katholischen Erwachsenenbildung Landkreis Neu-Ulm und finden an zwei Tagen statt. Die Eltern-Kind-Gruppe kann an beiden Tagen oder nur an einem Tag besucht werden.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Theresa Maisch oder Martina Steck unter:

eltern-kind-gruppe-pfaffenhofen@web.de

Wir freuen uns auf euch!

Ort | Dauer: Altes Schulgebäude, Hauptstraße 26, 89284 Pfaffenhofen a.d. Roth | Mi.: 10:00 - 11:30 Uhr | Do.: 9:30 - 11:00 Uhr



Stadtbücherei



Unsere Neuerwerbungen zum Tag der Bibliotheken

Neues für Kinder:

- Olga Meyer: „Milyas Tagebuch“ - Kinderbuch einer Autorin aus Illerkirchberg, ab 8 Jahre
- „Alles über die Hand“, faszinierendes und reich bebildertes Sachbuch, ab 8 Jahre
- Margit Auer: „Die Schule der magischen Tiere – Vier- und zwanzig“ - der neueste Teil 15 der beliebten Kinder-Fantasy-Reihe, ab 10 Jahre
- Tanya Stewner: „Alea Aquarius – Der Gesang der Wale Teil 2“ - neuester Band der Kinder-Fantasy-Reihe, ab 10 Jahre
- Magnus Myst: „Das kleine böse Buch – Unvorstellbar schrecklich!“ - der neueste Teil der beliebten Kinder-Reihe, ab 10 Jahre

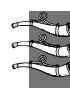
Neues für Erwachsene:

- Corinna Seidler: „Zorn und Zehnt“ - eine Geschichte aus der Zeit des Bauernkriegs, historischer Roman einer Autorin aus Weißenhorn
- John Ajvide Lindqvist: „Signum“ - Der Nr. 1 Bestseller aus Schweden, Thriller
- Elke Becker: „Das Haus Kölln – Teil 3: Wahres Glück“ - das große Finale der Saga, Roman
- Charlotte Link: „Dunkles Wasser“ - Kate-Linville-Reihe Band 5, Thriller
- Claudia Schwarzmüller: „Die Kinderdolmetscherin“ - was dein Kind fühlt, denkt und wie du damit umgehst, Ratgeber
- „Windows 11 für Senioren“ - Schritt für Schritt Anleitungen zu Internet zum Betriebssystem im Großdruck, Sachbuch

Hinweis: Anlässlich des **Tags der Bibliotheken** haben wir am **Donnerstag 24.10.** länger und **durchgehend von 09:00 bis 19:00 Uhr geöffnet**. Alle Neuerwerbungen der Woche finden Sie an diesem Tag direkt neben der Theke. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Infos unter

<https://www.weissenhorn.de/stadtbuecherei>



Kindergärten/Schulen



Kita „Eine Welt“



FOTO: ELTERNBEIRAT KITA „EINE WELT“

Feierlaune in der Kita „Eine Welt“

Picknickdecken, Spielstraße, Kindertattoos und viel gemeinsame Familienzeit hieß es beim diesjährigen Sommerfest in der Kita „Eine Welt“. Mit bunten Picknickdecken genossen die Kinder ein gemeinsames Miteinander mit den Eltern, Geschwistern und dem päd. Personal. Auch die Kitaabgänger, welche dieses Jahr in die Schule gestartet sind, waren ebenfalls nochmals zum Feiern eingeladen, worüber sich natürlich alle sehr freuten.

Das Motto „Picknick“ und Petrus, welcher uns ein spätsommerliches Wetterglück präsentierte, machte das ganze perfekt. Gemütlich wurde ein rießen Picknick im schön angelegten Garten des Kitagartens mit rund 30 Familien veranstaltet und die bunten Decken und Kindergesichter leuchteten um die Wette. Der Elternbeirat hatte wieder ein hervorragendes Programm für alle gestaltet, indem es eine Spielstraße gab mit Torwandschießen, Eierlauf, Leinwand malen, Dosenwerfen und vielem mehr. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt mit frischen und fruchtigen



Getränken, herzhaften und süßen Speisen und neben den gesunden Cakepops gab es auch frisch zubereitete Zuckerrwatte und natürlich leckeres Obst in allen Variationen. Für alle kleinen Teilnehmer der Spielstraße gab es eine selbstgebastelte Mitmachmedaillie, wofür es für jedes durchgeführte Angebot tolle Sammelstempel gab. Unsere Kita-Leitung Annalena Glogger, durfte dann den Kindern einen von den Kindern selbst ausgesuchten Preis überreichen. Für alle großen Teilnehmer gab es viel Familienzeit und herhaftes Lachen über die doch sehr nachlassende Geschicklichkeit unter dem ein oder anderen Elternteil. Ein wirklich sehr schönes Sommerfest 2024 auf was die Kita und vor allem die Kids und ihre Familien zurückblicken lässt, wurde veranstaltet. Die selbst gestaltete Leinwand von den Kindern aus der Spielstraße wurde zum Sommerfestschild 2024 um hierbei das gelungene und zugleich tolle Picknickfest in steter Erinnerung zu behalten.

ES GRÜSST DER ELTERNBEIRAT

Kita St. Maria

Bambinis der Kita S. Maria beim Altstadtlauf 2024

Auch dieses Jahr starteten über 30 sportliche Nachwuchsläufer und -läuferinnen zum Bambinilauf. Trotz des nebligen Herbstwetters ließen sich die Kinder die gute Laune nicht verderben und liefen ehrgeizig die 300 Meter lange Strecke durch den Stadtpark. Die vielen Zuschauer feuerten die jüngsten Läufer begeistert an und auch der Vorausläufer des TSV musste richtig Gas geben, um nicht überholt zu werden. Auch die Kinder, die mutig mit der Unterstützung ihrer Eltern zusammen starteten, wurden bejubelt. Am Ende kamen alle stolz im Ziel an! Hier erhielten sie die begehrte Medaille um den Hals gehängt und eine persönliche Urkunde überreicht. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr!

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich beim TSV Weißenhorn für die Organisation und das sportliche Engagement bedanken! Ebenso gilt ein großes Dankeschön unseren diesjährigen Sponsoren der Firma Granz und der Praxis für Ergotherapie von Nicola Schultheiß, die unsere Kindergartenkinder mit einer tollen Überraschungstüte belohnt haben!

Kita St. Maria



FOTO: KITA ST. MARIA

Grundschule Nord

Pokal bleibt dauerhaft bei Grundschule Nord

Erneut hat die Grundschule Nord zum dritten Mal in Folge den Titel der „aktivsten“, sprich: teilnehmerstärksten Schule errungen. 43,65 % der Schülerinnen und Schüler waren am Start als es am Sonntag, dem 20. Oktober 2024 ab 13 Uhr hieß: Auf die Plätze, los! Mit viel Begeisterung und noch größerem Ehrgeiz stürmten unsere Schüler von Erfolg zu Erfolg. Angespornt vom begeisterten Engagement ihrer Lehrkräfte, der Leichtathletik-Trainerin Lisa Wezel und der Rektorin Bärbel Brokmeier, hatten sich über 100 Schülerinnen und Schüler zum 30. Altstadtlauf angemeldet. Das „Wir“, das hierbei im Vordergrund stand, war maßgeblich daran beteiligt, dass so viele Aktive an unserer Schule mit Freude und viel Enthusiasmus anschließend aufs Siegertreppchen stiegen. Urkunden, Medaillen und zuletzt der Pokal für die gesamte Schule waren der Verdienst, der am Ende als Belohnung mit nach Hause, besser gesagt, mit in die Schule genommen werden durfte.

Herzlichen Dank an das Leichtathletik-Team des TSV Weißenhorn für die gelungene und rundum wohlorganisierte Veranstaltung.



FOTO: MICHAEL ZIMMERMANN



Soziale Dienste



FamilienTeam

Das Miteinander stärken

Ein Training für alle Eltern mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter.

Trotzanfälle beim Einkaufen,

Fernsehen und Games ohne Ende,

Unordnung im Kinderzimmer,

„Muss ich dir immer alles hundert Mal sagen...“

Das Leben mit Kindern kann gelegentlich nervenaufreibend sein.

Manchmal reicht eine Kleinigkeit und in einer Alltags-situation

gehen die Gefühle mit uns durch.

Damit Eltern und Kinder auch im Familienalltag respektvoll



miteinander umgehen, bietet das ELTERNTRAINING „FamilienTeam®“ praktische Unterstützung.

Sie finden Antworten auf die Fragen:

- Wie unterstütze ich mein Kind in schwierigen Situationen?
- Wie setze ich liebevoll, aber konsequent Grenzen?
- Wie löse ich Probleme und Konflikte ohne Sieger und Verlierer?
- Wie können wir uns als Elternpaar gegenseitig bei der Erziehung unterstützen?
- Wie schaffe und bewahre ich eine innige Beziehung zu meinem Kind?

Kursziel ist es, Mütter und Väter stark zu machen für die Herausforderungen der Familie.

Fortlaufender Kurs
Einstieg jederzeit möglich.

Termin: Jeden Mittwoch Vormittag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

Jeden Samstag Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 25€ pro Person

Referenten: Karola Held und Kerstin Jehle

Anmeldung: E-Mail: Familienteam-Kurs@web.de,
oder Kerstin.Gehne@gmail.com

Tel. 0173/9848420

Diakonie Neu-Ulm

Drob Inn - Drogenberatung

Suchtberatung <u>ab 18 Jahren</u>	Drogenberatung - Drob Inn <u>ab 14 Jahren</u>
<p>Alkohol, Glücksspiel, Medikamente, Medien Im Familienstützpunkt Heilig-Geist-Str. 3 89264 Weißenhorn 0731/ 7047850 Mail: suchtberatung@diakonie-neu-ulm.de</p> <p>*ONLINE-BERATUNG* Infos und Anmeldung unter: www.diakonie-neu-ulm.de</p>	<p>Illegal Drogen Lena Probst Hauptplatz 7 89264 Weißenhorn 0160/ 95419864 Mail: drob-inn@diakonie-neu-ulm.de www.diakonie-neu-ulm.de</p>



Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit

Benötigen Sie Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen? Wachsen Ihnen Sorgen und Fragen über den Kopf? Wir bieten Beratung und Unterstützung in sozialen Notsituationen: Beratung zu Wohn- und Bürgergeld, Vermittlung zu Hilfsangeboten oder Begleitung zu Behörden.

Die Sprechstunde findet 14 täglich im Augustana-Zentrum, im Evangelischen Kirchengemeindehaus, Schubertstr. 18-20, 89264 Weissenhorn in der Zeit von 9:00- 13:00 statt.

Donnerstag, den 06.11.2024

Sie erreichen mich telefonisch oder per Email:

Telefonnummer: 0731/ 7 04 78-21

oder Mobil unter 0176- 45552089,

Email: h.wiedenmayer@diakonie-neu-ulm.de

Bayerisches Rotes Kreuz

Öffnungszeiten Tafelladen Weißenhorn

Mittwoch oder Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Selbsthilfegruppe Sucht

Kontaktdaten:

Weißenhorn I

Herrn Reinhard Egner

Tel.: 07302 / 9224652

Weißenhorn II

Herrn Dietmar Schultheiß

Tel.: 07343 922805

Seniorenbeauftragte der Stadt Weißenhorn

3. Bürgermeisterin Jutta Kempter

Tel.: 07309 / 84702

Pflegestützpunkt Landkreis Neu-Ulm

Der Pflegestützpunkt Neu-Ulm berät und begleitet Pflegebedürftige und Angehörige rund um das Thema Pflege – neutral, individuell und kostenfrei.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr

Donnerstag 14 – 17 Uhr

Telefon 0731 7040 52055

E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-nu.de

 **Wir gratulieren**



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenhorn

Augustana-Zentrum, Schubertstr. 20, Weißenhorn
Kreuz-Christi-Kirche, Kaiser-Karl-Str. 16, Weißenhorn
Kirche „Zum guten Hirten“, Sonnhalde 2, Pfaffenhofen

**Freitag, 25.10.**

- 09.00 Uhr : Qi-Gong
Augustana-Zentrum
mit: Fr. Engst
- 14.30 Uhr : Hoffnungscafé
Trauernde finden Trauernde zum Gespräch - ökumenisch
Augustana-Zentrum
mit: Schwester Erika
- 19.00 Uhr : Evangelische Jugendgruppe (ehemals TeensPray)
Augustana-Zentrum
mit: M. Kargl

Samstag, 26.10.

- 14.00 Uhr : Taufgottesdienst Weißenhorn
Kreuz-Christi-Kirche
mit: Pfr. Jonathan Robker

- 17.00 Uhr : Von-Anfang-an Gottesdienst
Christophorushaus
mit: H. Schwarzenberger

Sonntag, 27.10. 22. Sonntag nach Trinitatis

- 08.30 Uhr : Gottesdienst Pfaffenhofen : Pfr. Daniel Städler
Zum guten Hirten
- 09.45 Uhr : Gottesdienst Weißenhorn : mit Stehkaffee - Pfr. Daniel Städler
Kreuz-Christi-Kirche

Freitag, 1.11.

- 09.00 Uhr : Qi-Gong
Augustana-Zentrum
mit: Fr. Engst
- 19.00 Uhr : Evangelische Jugendgruppe (ehemals TeensPray)
Augustana-Zentrum
mit: M. Kargl

Samstag, 2.11.

- 18.30 Uhr : Adonia - Petrus der Apostel : Musical mit Chor & Live-Band
Fuggerhalle Weißenhorn

Sonntag, 3.11. 23. Sonntag nach Trinitatis

- 09.45 Uhr : Gottesdienst Weißenhorn : mit Abendmahl - Pfr. Jonathan Robker
Kreuz-Christi-Kirche
- 09.45 Uhr : Kindergottesdienst Weißenhorn
Augustana-Zentrum
- 19.00 Uhr : Gottesdienst Pfaffenhofen : mit Abendmahl - Pfr. Jonathan Robker
Zum guten Hirten

Pfarrbüro

Schubertstr. 18-20, 89264 Weißenhorn

Öffnungszeiten

- Montag geschlossen
- Dienstag bis Freitag 8.30 - 11.00 Uhr
- Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Kontakt

- Evangelisches Pfarrbüro 07309/3568
- Pfarrer Thomas Pfundner 07307/929183
- Heike Wiedenmayer, Sozialberatung 0176/45552089
- Evang. Montessori-Kinderhaus 07309/426808
- E-Mail: pfarramt.weissenhorn@elkb.de
- Homepage: www.weissenhorn-evangelisch.de

Katholische Kirchengemeinden**Pfarreiengemeinschaft Weißenhorn****Sa., 26.10. 29. Woche im Jahreskreis**

- Herbstsammlung der Aktion Hoffnung
- Mariä H. 14:00 Tauffeier von Theo Leander Georg Tittus
- Ch.-Haus 17:00 Ökumenischer Kindergottesdienst „Von Anfang an“
- Grafertsh. 18:30 Vorabendmesse (Karl und Maria Schwarz und Enkel Stefan/Johann und Franziska Weidenlehner und Schwiegersohn Wolfgang; Fanni und Jakob Kramer und verst. Ang.; Leni und Georg Hieber; Johann und Maria Bischof/Karl und Hermine Mayer/Anton und Maria Bader)
- Hegelh. 18:30 Vorabendmesse

So., 27.10. 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Kollekte für die Weltmission - Leonhardiritt
- Mariä H. 10:00 Pfarrgottesdienst (Josef Sälzle und Josef Bötsch; Anni Bauer; Rudi Podhorny; Gisela Inhofer; Walburga und Karl Zahn/ Maria und Johann Wolf und Angeh.; Günter Pfaffenzeller/Ursula Misterrek), musikalisch gest. vom Chor conTakt und Band

- Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Franziska und Josef Seifert mit Eltern/Josefine Glogger/Melitta Schuler; Rosa und Leonhard Dauner/ Maria Hartmann), mit modernem geistlichen Liedgut

- Attenh. 8:30 Heilige Messe (Emma und Karl Günter/ Reinhart Jäckle; Georg Werdich/Karl und Anna Werdich)

- Bubenh. 10:00 Kinderkirche im Pfarrsaal in Bubenhausen
- Bubenh. 10:00 Heilige Messe (Georg u. Juliana Schmid mit Sohn Kurt und Ulrike; Helmut Knoll; Anton und Franziska Merk)

- Emersh. 10:00 Heilige Messe (Stefan und Ida Maucher; Johann Uhl)

- Oberh. 8:30 Heilige Messe

Mo., 28.10. HL. SIMON und HL. JUDAS THADDÄUS, Apostel

- Kolleg 7:15 Heilige Messe

- Bubenh. 18:30 Oktoberrosenkranz

Di., 29.10. 30. Woche im Jahreskreis

- Mariä H. 18:00 Rosenkranz

- Mariä H. 18:30 Heilige Messe

- Attenh. 18:30 Oktoberrosenkranz

- Bubenh. 18:30 Heilige Messe (Karl Fürgut; Albert Holzschuh [JM]; Max Holzschuh; Verst. der Fam. Merk/Weber/Schneider)

Mi., 30.10. 30. Woche im Jahreskreis

- St. Leonh. 17:30 Rosenkranz

- St. Leonh. 18:00 Heilige Messe

- Bubenh. 18:30 Oktoberrosenkranz

Do., 31.10. Hl. Wolfgang, Bischof v. Regensburg

- Mariä H. 9:00 Heilige Messe (Josef und Elisabeth Lerch [Stiftm.])

- Mariä H. 18:00 Feierlicher Rosenkranz

- AWO Gottesdienst - entfällt

- Attenh. 18:00 Rosenkranz

- Attenh. 18:30 Heilige Messe

- Bubenh. 18:30 Rosenkranzandacht

- Grafertsh. 17:00 Rosenkranz

**Fr. 01.11. ALLERHEILIGEN**

- Mariä H. 10:00 Festgottesdienst (Wilhelmine Sailer)
 Mariä H. 13:30 Andacht mit Totengedenken, anschl. Gräbersegnung auf dem Alten Friedhof, musik. umrahmt vom Kirchenchor
 Mariä H. 15:00 Gräbersegnung auf dem Waldfriedhof, musik. umrahmt vom Liederkranz
 Attenh. 8:30 Festgottesdienst (Johanna Zeller [JM])
 Attenh. 14:00 Andacht mit Totengedenken, anschl. Gräbersegnung auf beiden Friedhöfen
 Bubenh. 10:00 Festgottesdienst
 Bubenh. 14:00 Andacht mit Totengedenken, anschl. Gräbersegnung
 Emersh. 8:30 Festgottesdienst, anschl. Gräbersegnung
 Grafertsh. 10:00 Festgottesdienst, anschl. Gräbersegnung
 Hegelh. 10:00 Festgottesdienst, anschl. Gräbersegnung
 Oberh. 8:30 Festgottesdienst, anschl. Gräbersegnung

Sa., 02.11. ALLERSEELEN

- Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
 Mariä H. 17:00 Lobpreis- und Anbetungsstunde / Beichtgelegenheit
 Bubenh. 18:30 Allerseelen-Requiem
 Hegelh. 18:30 Vorabendmesse
 Oberh. 18:00 Allerseelen-Rosenkranz
 Oberh. 18:30 Allerseelen-Requiem

So., 03.11. 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Mariä H. 10:00 Pfarrgottesdienst (Franziska und Hans Goßner und Sohn Georg [Stiftm.]; Familien Vogg/Filgis/Sieger; Helga Fröde; Verstorbene der Fam. Möckel; verstorbenen Mitglieder der KAB Weißenhorn; Wilhelm Hopp mit Eltern), anschl. Kirchencafé im Haus der Vereine
 Mariä H. 11:15 Tauffeier von Leevi Steinbicker
 Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Dr. Moritz und Franziska Durst [Stiftm.]; Karl und Berta Frasch mit Ang.; Franz Schikotanz und Rupert Mönich)
 Attenh. 10:00 Heilige Messe (GR Leonhard Fingerle [Stiftm.]; für die Mitglieder des Liebesbundes Attenhofen [Stiftm.])
 Bubenh. 8:30 Hubertusmesse, musik. gest. von der Jagdhornbläsergruppe Neu-Ulm/Süd
 Grafertsh. 10:00 Heilige Messe

Herzliche Einladung:

- zum **ökumenischen Kindergottesdienst „Von Anfang an“** am Samstag, 26. Oktober um 17.00 Uhr im Christophorus-Haus, Bahnhofstr. 11a
- zum **Kirchencafé in Weißenhorn am Sonntag, 03. November** nach dem Pfarrgottesdienst im Haus der Vereine
- zur **Kinderkirche** am Sonntag, 27. Oktober um 10.00 Uhr im Pfarrsaal in Bubenhäusern
- zur **Hubertusmesse am Sonntag, 03. November** um 8.30 Uhr in Bubenhäusern. Anschließend Weißwurstessen im Schützenheim.

Mitteilungen:

Die Pfarrgemeinde **St. Michael Bubenhäusern** darf sich über zwei neue Ministranten freuen! Charlotte Schlindwein und Valentin Miller wurden von Pater Evans am 13.10.2024 feierlich aufgenommen. Der Chor „Pro Ton“ aus

Weißenhorn umrahmte den Gottesdienst mit der Gospelmesse „Body and Soul“ schwungvoll. Anschließend wurde im Pfarrheim gemeinsam gefeiert.

Wir wünschen den neuen Minis viel Freude bei ihrem wichtigen Dienst!

BARBARA MILLER, PGR VORSITZENDE



FOTO: B. MILLER

• Verabschiedung Oberministrant

Am Sonntag, 13. Oktober verabschiedeten die Weißenhorner Ministranten einen ihrer beiden Oberministranten. Alexander Wabra war seit seiner Erstkommunion Ministrant und übernahm früh die Aufgabe des Oberministranten. Mit viel Engagement baute er die Ministrantenarbeit wieder auf, organisierte Zeltlager, Gruppenstunden und Ausflüge, er brachte Lagerfeuerlieder und neue Spiele bei und hatte immer ein offenes Ohr für seine Minis.

Lieber Alex, wir möchten uns bei dir bedanken für deinen Einsatz, für deine Ideen und deine Hingabe mit der du die Weißenhorner Minis geleitet hast. Wir hoffen du behältst deine Zeit als Obermini in guter Erinnerung! DANKE für alles, was du für die Ministranten in Weißenhorn getan hast.



FOTO: SARA LANGE

• aktion hoffnung -**Kleidersammelaktion im Herbst
weltweit Bildung. weltweit Zukunft**

Die aktion hoffnung setzt sich dieses Jahr besonders für die Förderung von Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich Solar-



technik in Uganda ein. Gerade im ländlichen Umfeld gibt es häufig keine durchgehende funktionierende Stromversorgung. Neben der Bereitstellung von Ausbildungsplätzen braucht es ausreichend Werkzeug und Lehrmaterial, um den Unterricht effektiv gestalten zu können. Der Projekt- partner in Uganda ist seit 30 Jahren die Organisation HOSFA mit dem Sitz in Mityana.

Um Ihre Kleiderspende in eine Geldspende umwandeln zu können, bittet die aktion hoffnung am **Samstag, 26. Oktober 2024** um gut erhaltene und saubere Textilien. Sie können wieder zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr beim Parkplatz Claretinerkolleg abgegeben werden. Die gelben Verpackungstüten können, wie immer, am Schriftenstand der Stadtpfarrkirche geholt werden.

• Besichtigung der aktion hoffnung – Hilfswerk der Diözese Augsburg und Missio München

Wer die Hilfsorganisation „aktion hoffnung“ kennenlernen möchte, ist herzlich dazu eingeladen, am **Donnerstag, 31. Oktober 2024** um 14.00 Uhr nach Ettringen (bei Buchloe) zu kommen.

Dort findet für alle Interessierten eine Besichtigung mit Vortrag statt, danach gibt es Kaffee und Kuchen. Auch im dazugehörigen Second-Hand-Shop darf bis 19.00 Uhr gestöbert werden, es wird schwerpunktmäßig Vintage-Mode sowie Abendgarderobe angeboten. Wir werden dazu Fahrgemeinschaften bilden, Abfahrt ist um 13.00 Uhr am alten Busbahnhof.

Wer eine Mitfahrmöglichkeit sucht, oder anbieten möchte, sollte sich bis zum **28. Oktober 2024** im Kath. Pfarrbüro unter Tel. 07309/927660 melden.

Die Adresse lautet: „aktion hoffnung“, Augsburger-Straße 40, 86833 Ettringen

Herzliche Einladung an alle, die gerne wissen wollen, wie Gebrauchtkleidung sinnvoll fair-wertet werden kann.

Theresia Sauter

• Hinweis zu den Gebührensatzungen der Kirchenstiftungen

St. Laurentius Attenhofen

St. Michael Bubenhausen

St. Anna Emershofen

St. Cyriakus Grafertshofen

St. Nikolaus Hegelhofen

St. Alban Oberhausen

St. Leonhard Weißenhorn

Mariä Himmelfahrt Weißenhorn

Die erlassenen Gebührensatzungen sind zu den gewöhnlichen Öffnungszeiten des Pfarrbüros im Pfarramt einzusehen.

• Ab sofort ist der **Caritas-Abreißkalender 2025** zum Preis von € 3,70 im Pfarrbüro erhältlich.

• Probetermine unserer Chöre

- conTakt: Montag, 20 Uhr
- Kirchenchor: Dienstag, 20 Uhr
- Jugendchor: Samstag, 10 Uhr
- Kinderchor: Samstag, 11 Uhr

jeweils im Christophorus-Haus, Bahnhofstr.11a, Weißenhorn

VORANKÜNDIGUNG:

Die St. Martinsfeier in Weißenhorn findet am Montag, 11. November 2024 um 17 Uhr auf dem Kirchplatz statt.

Kontaktdaten der Pfarrei

Pfarramt	Tel. 07309-92766-0 Fax 07309-92766-19 weissenhorn@bistum-augsburg.de www.pg-weissenhorn.de
Öffnungszeiten	Montag geschlossen Dienstag; 8.30 – 11.30 Uhr Mittwoch 8.30 – 11.30 Uhr Donnerstag 4.00 – 17.00 Uhr Freitag 8.30 – 11.30 Uhr

Katholische Kirchengemeinden

Mariä Himmelfahrt Biberachzell

Mittwoch, 23.10. - Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester, Wanderprediger

19:00 | Oktoberrosenkranz

Samstag, 26.10. - Hl. Gilbert, Abt

19:00 Vorabendmesse f. Alexander Benz (gest. v.d. Vorstandschaft der FFW BZ); f. Franz u. Viktoria Wiora m. verst. Angeh.; f. Rosa Kirschenhofer u. verst. Eltern

Freitag, 01.11. - ALLERHEILIGEN

8:30 Festgottesdienst, anschl. Gräbersegnung f. Andreas Bertele (Schützenstr.); f. Josef u. Kreszentia Bertele u. Jakob u. Anna Deutschenbaur

Sonntag, 03.11. - 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 HM f. Maria Schneider (von den Klassenkameraden)

St. Johann-Baptist Oberreichenbach

Sonntag, 20.10. - JAHRESTAG DER WEIHE DER KIRCHEN, DIE IHREN WEIHETAG NICHT KENNEN

8:45 Festgottesdienst f.d. Pfarrgemeinden

Sonntag, 27.10. - 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8:45 HM f.d. Pfarrgemeinden

Freitag, 01.11. - ALLERHEILIGEN

14:30 Andacht mit Gräbersegnung (Beginn an der Kirche)

Sonntag, 03.11. - 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8:45 HM

St. Mauritius Wallenhausen

Mittwoch, 23.10. - Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester, Wanderprediger

18:00 HM

Samstag, 26.10. - Hl. Gilbert, Abt

19:00 Vorabendmesse f. Eduard u. Kreszenz Baur m. verst. Angeh.

Freitag, 01.11. - ALLERHEILIGEN

10:00 Festgottesdienst, anschl. Gräbersegnung

Neuapostolische Kirche Vöhringen

Sonntag, 27. 10.

09.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl.

09.30 Uhr Kinder-Gottesdienst in der Kirche Illertissen



10.00 Uhr Bezirks-Jugend-Gottesdienst in der Kirche Babenhausen

Donnerstag, 31.10.

20.00 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl in der Kirche Illertissen
(Es dient Apostel Keck)

Rundfunksendung auf Bayern 2

Jeden Monat sendet die Neuapostolische Kirche Süddeutschland in der Rundfunksendung „Positionen“ im Hörfunkprogramm Bayern 2 einen etwa 15-minütigen Beitrag am Sonntagmorgen. Die Sendung am 27. Oktober 2024 beginnt um 06:45 Uhr. In den „Positionen“ kommen abwechselnd verschiedene Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften zu Wort. Rundfunksendung auf SWR1 Die 2,5-minütige Verkündigungssendung der NAK wird an jedem vierten Sonntag im Monat im Magazin aus Religion, Kirche und Gesellschaft „SWR1 Sonntagmorgen“ ausgestrahlt.

Die Sendung am 27. Oktober 2024 beginnt um 07:27 Uhr.

hier die >links< zum Zugang weiterer Informationen

- * <https://www.nak-sued.de/startseite/meldungen>
- * <https://www.nak-sued.de/termine>
- * www.nak-memmingen.de (Kirchenbezirk)
- * www.nak.org (International)

Video-Gottesdienst über den YouTube-Kanal:

<https://meingd.de/to/Vöhringen> im Illertal

Livestream über IPTV:

Anmeldung über das Portal der NAK Süddeutschland durch den beauftragten Administrator der zuständigen Gemeinde nötig!

Adresse unserer Kirche:

Industriestraße 15, 89269 Vöhringen

Telefon Sakristei: 07306-33756

Kontakte/Ansprechpersonen:

Gemeindevorsteher:

Christian Arnold

Tel: 07308-7099188 (Büro)

arnold.cs@t-online.de

**Senioren aktiv****Sozialstation Weißenhorn**

Die Betreuungsgruppe für Menschen mit Lebensfreude trotz Demenz und junggebliebene Senioren trifft sich wieder

am 06. November 2024, von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

im Augustana-Zentrum, Schubertstraße 20, Weissenhorn. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Sozialstation Weissenhorn, Tel. 07309/5757.

**Vereine und Verbände****Bund Naturschutz
Ortsgruppe Weißenhorn****Apfelsaftpressen
auf unserer Streuobstwiese**

Wir haben mit unserer Ortsgruppe Äpfel geerntet und köstlichen Obstsaft gepresst!

Die Apfelpressen sind übrigens mehr als nur Maschinen: Sie sind das Herzstück einer alten Tradition, die uns mit der Natur verbindet, weil Streuobstwiesen mehr als nur Obstgärten sind. Es sind von Menschenhand geschaffene Paradiese, die Lebensräume für erstaunlich viele verschiedene Bewohner bieten, da wir sie umwelt- und artenfreundlich bewirtschaften. So kann ein einziger Apfelbaum 1.000 Käfer, Wildbienen, Schmetterlinge und Fliegen beherbergen!

Mit unseren Streuobstwiesen zeigen wir, wie eine sorgsame Nutzung von Naturreichtümer gelingt und wie wir dabei sogar wertvolle ökologische Nischen erschaffen können.

Außerdem werden durch den Streuobstbestand Nachtfroste abgemildert, er dient als Wind- und Regenschutz und spendet Schatten. Bodenerosion wird verhindert und gleichzeitig entsteht Frischluft für uns.



FOTO: WOLFGANG DÖRING

**Fußballverein
Weißenhorn e.V. 1920**

Abteilung Fußball

TSV Regglisweiler – FV Weißenhorn

Am Sonntag den 27.10. um 15 Uhr (Reserve 13 Uhr) sind wir in Regglisweiler zu Gast.



FV Weißenhorn – FV Gerlenhofen

Am Sonntag den 3.11. um 14.30 Uhr (Reserve 12.30 Uhr) ist der FV Gerlenhofen bei uns im Rothtalstadion zu Gast.

FV Bellenberg – FV Weißenhorn

Am Sonntag den 10.11. um 14.30 Uhr (Reserve 12.30 Uhr) sind wir in Bellenberg zu Gast.

FV Weißenhorn – TSV Kettershausen/Bebenhausen

Am Sonntag den 17.11. um 14.30 Uhr (Reserve 12.30 Uhr)

ist der TSV Kettershausen/Bebenhausen bei uns zu Gast.

Wir würden uns freuen Euch zu den Spielen begrüßen zu können.

EUER PETER VON DER POST



Abteilung Kegeln

Erfolgreiches Wochenende für die Weißenhorner Kegler...

Ja was war es doch für ein Wetterbedingtes trübes Wochenende in unserem Städtle. Nichts konnte jedoch der graue und zugleich düstere Nebel unseren Keglern anhaben, denn diese hatten einen offenen und zugleich wachsamen und scharfen Blick bei den Begegnungen mit dem KF Jedesheim G1 und den Keglern vom SKC Stötten G1. Beide Begegnungen endeten mit einem Sieg für den FV Weißenhorn.

Die 1.Mannschaft des FV Weißenhorn trat gegen den KF Jedesheim G1 an und gewann das Spiel mit einem klaren 6:0 Sieg für den FVW. Folgende Zahlen wurden hier erspielt: 544 Holz, 524 Holz, 494 Holz und 490 Holz. Wir Gratulieren allen Spielern der 1.Mannschaft zum Sieg gegen den KF Jedesheim G1.

Die 2.Mannschaft freute sich ebenfalls über einen Sieg, denn diese zeigten dem SKC Stötten G1 auf deren eigenen Heimbahnen was richtiges Kegeln bedeutet! Das Speil endete mit einem 4:2 Sieg für den FVW. Mannschaftsbester war Mario Höfer mit 527 Holz, dicht gefolgt von unserem neuen Mitglied Eugen Haar, welcher sich zum Einstand ebenfalls mit einer Leistung von 521 Holz präsentierte. Rainer Müller brachte ebenfalls 517 Holz zu Stande und Karl-Heinz Vogel erzielte 466 Holz. Auch hier Gratulieren wir der 2.Mannschaft zum Sieg.

Für die kommenden Spiele wünschen wir allen Mannschaften GUT HOLZ und freuen uns über zahlreiche Zuschauer auf unserer Rothalkegelnbahn.



Heimat- und Museumsverein Weißenhorn und Umgebung e.V

„Wenn alles zusammen hilft...“

Im Anschluss an das sehr gut besuchte Erzählcafé zum Thema Flucht und Integration in Weißenhorn lud der Arbeitskreis Friedensstadt im Heimat- und Museumsverein zu einer Führung zur „Flüchtlingsiedlung“ in der Adolf Wolf Straße ein.

Nach dem Zweiten Weltkrieg waren in kurzer Zeit weit mehr als 1000 Flüchtlinge und Vertriebene nach Weißenhorn gekommen. Bayern nahm damals fast zwei Millionen Heimatvertriebene und Flüchtlinge auf, was einen Bevölkerungszuwachs von 23% bedeutete. Über-

durchschnittlich gefordert war der Landkreis Neu-Ulm mit einem Bevölkerungszuwachs von 72%, was von der Stadt Weißenhorn nochmals übertroffen wurde: hier betrug der Bevölkerungszuwachs beeindruckende 82%! Am 31.Mai 1949 schrieb der damalige Weißenhorner Bürgermeister Adolf Wolf an die Geschäftsstelle des Bayrischen Städteverbandes: „.... Die Stadtverwaltung hat mit Einsetzen der modernen Völkerwanderung die notwendigen Schlussfolgerungen gezogen: Sie hat mit dem Bau von Neuwohnungen für Neubürger bereits im September 1946 begonnen ... Heute zählt Weißenhorn fast 5500 Einwohner ... Wenn alles zusammen hilft, kann das Wohnungsproblem überall gelöst werden.



Dann haben wir wieder zufriedene Leute und das ist schließlich die Hauptsache“. Unter der Federführung des Bürgermeisters Wolf trifft die Stadt Ende August 1946 die Vereinbarung über die Erstellung von Planunterlagen für zehn Blockhäuser im Eschach nördlich der Bahnlinie. Jedes Blockhaus bestand aus fünf Reihenhäusern mit je zwei Wohnungen - dazwischen Waschhäuser für Bad und Waschküche zuzüglich Krautgärten für die Selbstversorgung. Im Februar 1947 wurde der Plan für die Flüchtlingsiedlung auf dem Gelände des ehemaligen Lufttanklagers erheblich erweitert und hätte bei vollständiger Realisierung 850 Personen Platz geboten. Bis 1950 wurden dann tatsächlich sieben Blöcke entlang der Bahn fertiggestellt, in denen 270 Bewohner unterkamen. Die Wohnbaupolitik der Stadt Weißenhorn galt ab 1946 als wegweisend und vorbildlich. Mehrfach kamen Vertreter anderer Kommunen, um sich über die „Flüchtlingsiedlung“ im Eschach zu informieren. Im April 1947 beschloss der Weißenhorner Stadtrat die Gründung der Wohnungsbau- gesellschaft Weißenhorn. Diese hatte zu Beginn besonders mit bürokratischen Hürden, aber auch mit Materialmangel zu kämpfen. Die Unzufriedenheit mit der Materialverteilung machte sich im Oktober 1947 bei einer Kundgebung des Förderverbandes der Flüchtlinge in Weißenhorn - an der damals über 700 Menschen teilnahmen! - bemerkbar: „Besonders wir Flüchtlinge in Weißenhorn müssen mit Verwunderung und Empörung eine ausserordentlich große Bautätigkeit bei der Geschäftswelt feststellen, während die von der Stadtgemeinde vorgesehenen Wohnbauten wegen Rohmaterialmangel schon mehr als ein Jahr die vorgesehene Bauzeit überschreiten.“

Dr. Matthias Kunze leitete die Führung und zeigte dabei auch historische Bildaufnahmen und Baupläne. Ein besonderes Erlebnis war die Besichtigung eines Flüchtlingshauses, durch das Alfred Haas von der Wohnungsgesellschaft Weißenhorn führte. Von den Teilnehmenden der Führung wurde der Wunsch geäußert, eines der Flüchtlingsreihenhäuser in der Adolf-Wolf-Straße zu erhalten und als Gedenkort für die Aufnahme und Integration von Heimatvertriebenen und Flüchtlingen in der Stadt zu gestalten. Stadtrat Ulrich Hoffmann versprach, das Anliegen der Stadtverwaltung und dem Stadtrat vorzutragen.



Katholischer Deutscher Frauenbund

Eltern-Kind-Gruppen - Krabbelgruppen

Sie sind eine junge Familienmutter oder ein junger Familienvater, möchten sich mit anderen Eltern austauschen und suchen auch für Ihr Kleinkind ab 6 Monaten nette Kontakte?

Dann sind Sie beim Frauenbund Weißenhorn richtig.



Wir bieten in unseren wöchentlich stattfindenden Gruppenstunden Möglichkeiten sich mit anderen Eltern auszutauschen. Im Christophorus-Haus gibt es für uns einen eigenen Raum mit Spielsachen. Zu St. Martin basteln wir Laternen, der Nikolaus besucht uns jedes Jahr im Wald und einen kleinen Faschingsball soll es auch geben.

Wir reden, singen und spielen mit unseren Kindern, tauschen uns aus, geben uns Tipps, helfen uns gegenseitig.

Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich bei Sabine Lerchner

Tel. 07 309 / 929 660.

„Demenz und Gesellschaft: Bewusstsein schaffen und handeln“

Am Montag, **4. November 2024** um **20 Uhr** lädt der Frauenbund zu einer Online-Gesprächsrunde per Zoom ein. Auf der Pinken Couch begrüßen wir **Elke Schilling**, ehemalige Politikerin und **Gründerin von Silbernetz e.V.**, einem Hilfsangebot für ältere Menschen. Seit vielen Jahren beschäftigt sie sich mit den Bedürfnissen von Senior*innen, die von Einsamkeit oder Demenz betroffen sind. Im Gespräch zeigt sie die Herausforderungen auf, die Demenz mit sich bringt – auf persönlicher und gesellschaftlicher Ebene. **Was braucht es, um als Betroffene,**

als Angehörige und als gesamte Gesellschaft diesen Herausforderungen zu begegnen?

Mit den nachfolgenden Daten können Sie ohne Anmeldung zum Zoom-Meeting dazukommen:

Zugangsdaten zum Zoom-Meeting:

<https://us06web.zoom.us/j/81426492710?pwd=0DinAxb12aNOO8T3WvSR94S4H2U4tG.1>

Meeting-ID: 814 2649 2710

Kenncode: 183415

Keine Kosten!

Herzliche Einladung!

IHR FRAUENBUND WEISSENHORN



Kindersportschule Weißenhorn (KiSS)

(Inline- + Waveboard- + Zirkuskurse)
im Schuljahr 2024/2025

Inlinekurse ab 5 Jahren

Die Kindersportschule bietet Inlinekurse für Kinder ab 5 Jahren an. Wir führen unterschiedliche Kurse je nach Niveau in der TSV-Halle in Weißenhorn durch (Anfänger, leicht Fortgeschrittene, Fortgeschrittene).

Ideal auch als Vorbereitung für das Schlittschuhfahren in den Wintermonaten.

Waveboardkurse ab der 1. Klasse

Beim Waveboarden bewegt man sich durch Fuß-, Körperbewegungen und Gleichgewichtsverlagerung fort. Nach einigem Üben stellt sich das „Surf-Felling“ ein.

Die Kindersportschule bietet auch hier unterschiedliche Kurse je nach Niveau in der TSV Halle an (Anfänger, leicht Fortgeschrittene, Fortgeschrittene).

Zu all unseren Kursen stellen wir kostenlos Waveboards zur Verfügung. Eigene Boards dürfen mitgebracht werden.

Kurs Zirkus & Bewegungskünste ab 5 Jahren

In dem Kurs bekommen die Kinder die Möglichkeit verschiedene „Kunststücke“ aus dem Bereich Zirkus und Bewegungskünste auszuprobieren und zu lernen. Wir begleiten die Kinder mit Tipps und Tricks durch den Kurs.

Termine Kurse im Schuljahr 2024/2025:

- **Samstag, 09.11.24**
- **Samstag, 15.03.25**
- **Samstag, 10.05.25**

Für alle Kurse im Schuljahr 2024/2025 werden bereits Anmeldungen entgegengenommen. Die Kurszeit hängen von der Teilnehmerzahl ab, wie viele Kurse wir anbieten können.

Ende der Anmeldefrist für alle Kurse ist immer eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung + Kosten für alle Kurse:

Es können alle Kinder an den Kursen teilnehmen – auch Kinder, die nicht in der KiSS angemeldet sind.

Für Kinder der Kindersportschule kostet der Kurs 18 Euro. Für Kinder, die nicht in der Kindersportschule Weißenhorn angemeldet sind, wird für 1,5 Stunden einen Beitrag von 25 Euro erhoben.

Bei den Inline- und Waveboardkursen besteht Helmpflicht, Schützer sind ratsam!



Weitere Informationen zu allen Kursen finden Sie auf unserer Homepage www.kiss-weissenhorn.de unter „Aktuelles“.

Anmeldungen per E-Mail bitte an kurse@gs.kiss-weissenhorn.de.

KJG Weißenhorn

Wart ihr auch alle schön brav dieses Jahr?

Am 06.12.2024 bietet die Katholische junge Gemeinde Weißenhorn ihren Nikolaus-Service für Familien in Weißenhorn und Umgebung an. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, nach Terminvereinbarung in den Garten des Christophorushauses zu kommen und sich vom Nikolaus Lob, Tadel und Geschenke abzuholen. Bitte melden Sie sich für einen reibungslosen Ablauf des Abends bis zum 01.12.2024 per E-Mail an.

Anfragen und weitere Informationen erhalten Sie ebenfalls unter: aktion.kjg@gmail.com.

Der Nikolaus-Service findet auf Spendenbasis statt. Ihre Spende hilft der KjG Weißenhorn, die durch das diesjährige Hochwasser in unserem Jugendkeller entstandenen Schäden zu beheben, Material zu erneuern und Gruppenräume zu sanieren. Dafür sagen wir Danke!

Königl. privilegierte Schützengesellschaft gegr. 1497

Ausgetragen wurde der Vergleichskampf der Auflageschützen im Schützenhaus des Schützenvereins Attenhofen unter der neuen 1. Schützenmeisterin Cecilie Haberes und ihrem Mann Sportleiter Bernd Haberes



FOTO: J.C.GOURMET

Die Siegermannschaften:

Von links: 2.Platz Hubertus 1883 Obenhausen, 926,5 Ringe, mit den Schützen Josef Maier, Dietmar Schultheiß und Willi Luderer, er ist nicht im Bild.

Platz 1: Kgl. Priv. Schützengesellschaft Weißenhorn gegr. 1497 mit 936,1 Ringe. Mit Roman Hanus, Marianne Hanus und Karl Heinz Dangel.

Platz 3: Hubertus Schiessen1 924,6 Ringe mit Alfred Gerstlauer, Anton Moll und Adolf Bader

Bestes Einzelergebnis: Josef Maier mit 314,2 Ringen und bestes Blattl 5,4 Teiler von Hubertus 1883 Obenhausen.

Es schossen 12 Mannschaften mit.

Vielen Dank an den gastgebenden Verein für die Ausrichtung und Auswertung der Scheiben und für die gute Bewirtung.

Den zweiten Rundenkampf übernimmt der S.V. Biberach am 14.11.2024, den zweiten!! Donnerstag ab 18:30 Uhr.

Musikschule Weißenhorn e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung der Musikschule Weißenhorn e. V.

am Freitag, 08.11.2024 um 10:00 Uhr
im Vortragssaal 0.2 der Musikschule, Schulstraße 7, 89264 Weißenhorn,

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Musikschulleiters
3. Verabschiedung der ausscheidenden Vorstandsmitglieder
4. Vorstandswahlen
5. Wahl des Rechnungsprüfers
6. Wünsche, Anträge, Verschiedenes
7. Schlusswort des Vorsitzenden

Anträge zur Tagesordnung können bis 06.11.2024 unter info@musikschule-weissenhorn.de gestellt werden.

DIE VORSTANDSCHAFT

Wenn nicht jetzt – wann dann?

Ein Kurs für musikalische Einsteiger:innen in jedem Alter.

Eigentlich wollten Sie schon immer Musik lernen, hatten aber nie richtig Gelegenheit dazu?

Dann ist dieser Kurs genau das Richtige. Im Kurs werden elementare Musikkenntnisse sowohl theoretisch als auch praktisch auf lockere Art und Weise in einer Kleingruppe vermittelt. Vorkenntnisse werden nicht benötigt. Der Kurs findet im 14-tägigen Rhythmus statt und beginnt am Freitag, 8.11.2024 um 19:00 Uhr in den Räumen der Musikschule, Schulstr. 7 in Weißenhorn.

Es ist nie zu spät, um Musik zu entdecken – machen Sie mit und erleben die Welt der Musik!

Kursleitung: Mary Sukale. Anmeldung unter www.musikschule-weissenhorn.de.

Weitere Infos unter 07309-3444

oder info@musikschule-weissenhorn.de.

Kosten: € 14,50 pro Monat.

Schluckenauer Gilde

Einmal mehr wurde auch im Erzählcafé der „Initiative Friedensstadt Weißenhorn“ am 04.10.2024 im Christophorushaus deutlich, dass Vertreibung aus der Heimat, Flucht und anschließende Integration Themen sind, die für Weißenhorn zur Stadthistorie gehören. Die Integration Heimatvertriebener und Geflüchteter war spätestens seit dem Ende des zweiten Weltkrieges eine ständige Herausforderung, aber auch eine Chance für die Weißenhorner Stadtgesellschaft. Wie Integration gelingen kann und wozu es hierbei bedarf wurde anhand aktueller Beispiele deutlich.

(Fortsetzung auf Seite 22)



Liederkranz 1836 Weißenhorn e.V. präsentiert:

Die Chornacht in der Fuggerhalle



©www.borstdunpartner.de

Mitwirkende:

Der FamilienChor –
Der Liederkranz für Alle

Chor conTact – Evensongs und Mehr

FKV Dance Studios –
Dein Verein, dein Zuhause

Weißenhorner Drehorgelpfeifen
Nostalgie vom Liederkranz

Groove66 - Rock- und Popchor aus Weißenhorn

Der Männerchor – Die Dreamboys vom Liederkranz

Eintritt: 15,00 Euro im Vorverkauf, 18,00 Euro an der Abendkasse
Beginn: 19:30 Uhr, Saaleröffnung: 18:30 Uhr

Vorverkauf bei: Brändle GmbH, Hauptstraße 19
Schlegelsche Buchhandlung, Fuggerstr. 2 b
oder per mail: info@liederkranz-weissenhorn.de

Veranstalter: Liederkranz 1836 Weißenhorn e. V.
Memminger Str. 22, 89264 Weißenhorn,
www.liederkranz-weissenhorn.de



(Fortsetzung von Seite 20)

Dass sich die wachsende Liebe zur neuen Heimat und die gefühlte Verbundenheit mit der familiären „Wurzelheimat“ nicht ausschließen, zeigen auch Erinnerungsorte, wie sie z.B. in Weißenhorn für die Heimatvertriebenen aus dem Nordböhmischen Kreis Schluckenau bestehen. Die Schluckenauer Heimatstube hat wie jeden vierten Sonntag des jeweiligen Monats auch am 27.10.2024 wieder von 14:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei und wir würden uns freuen, wenn sie ihren Sonntagsspaziergang bzw. den Besuch des Archäologischen Museums im gleichen Haus mit einem Abstecher in unsere Heimatstube in der Weißenhorner Schulstrasse 4 verbinden würden. Gerne sprechen wir dabei auch mit Ihnen über die Parallelen aber auch über die Unterschiede von Flucht und Vertreibung, über historische Erfolge, Perspektiven und Risiken, sowie über die Struktur unserer kleinen „Erinnerungsgemeinschaft“.



Schützenverein Hubertus Bubenhausen e.V.

Am 12. und 13.10.2024 fand in der Dreifachturnhalle in Weißenhorn die Gaumeisterschaft für Bogen in der Halle statt.

Es trafen sich die Bogenschützen des Rothtalgaues um ihre Gausieger zu ermitteln und die besten Schützen konnten sich zu den weiterführenden Meisterschaften der kommenden Saison qualifizieren.

Auch vom Schützenverein „Hubertus“ Bubenhausen nahmen einige Schützen teil und zeigten ihr Können.

Die Vorstandschaft mit ihrer Sport- und Jugendleitung ist sehr stolz über fünf Gausieger, und zwei Vize-Gausieger. Der Fleiß und Einsatz der Schützen aller Altersklassen ist der Lohn für die ehrenamtliche Arbeit der Vereinsverantwortlichen.

Die Platzierungen im Einzelnen:

Lilly Quaschner	Schülerklasse A	1. Platz
Gabriel Eder	Schülerklasse C	1. Platz
Martina Ohmayer	Damen Masterklasse	1. Platz
Florian Ohmayer	Juniorenklasse	1. Platz
Helmut Schuler	Herren Seniorenklasse	1. Platz
Elisa Riebler	Schülerklasse B	2. Platz
Levin Huber	Jugendklasse	2. Platz
Rudi Wenzel	Herren Masterklasse	5. Platz

Mannschaft Bubenhausen mit den Schützen

Martina Ohmayer, 5. Platz
Helmut Schuler und
Rudi Wenzel

Die nächste Meisterschaft steht für die erfolgreichen Schützen schon an:

Am 23. und 24.11.2024 findet in der Dreifachturnhalle die Bezirksmeisterschaft im Bogenschießen statt bei der sich die besten Schützen aus dem gesamten schwäbischen Raum in ihrem Können messen. Interessierte Zuschauer sind jederzeit willkommen und die Schützen der Vereine von Weißenhorn und den Stadtteilen freuen sich über ihre Unterstützung.



FOTO: SCHÜTZENVEREIN BUBENHAUSEN



Sportverein 1950 Grafertshofen Spielergebnisse vom vergangenen Wochenende

Bambini/F-Jgd	viele Tore
E-Jgd SVG - SGM Kellmünz I	7:1 (5:0)
D-Jgd FV Bellenberg II - SVG	0:4 (0:1)
C-Jgd FV Bellenberg - SVG	0:7 (0:4)
B-Jgd	spielfrei
A-Jgd SGM Vöhringen - SGM Weißenh.	2:2 (2:1)
A-Jgd SGM Weißenh. - SGM Riedlingen	abgesagt
Aktive SC Unterweiler - SVG	0:2 (0:1)

Tore: J. Miller (2x)

Nächste Spiele

Freitag, 25.10

17:30 Uhr E-Jgd SGM Rothtal I - SVG
Sportplatz Oberroth

Samstag, 26.10

09:30 Uhr Bambini/F-Jgd Spieltag in Illerberg
12:00 Uhr D-Jgd SGM Vöhringen II - SVG
Sportplatz Vöhringen
13:00 Uhr C-Jgd SVG - SGM Elchingen
Sportplatz Illerberger Straße
16:00 Uhr A-Jgd SGM Ostrach - SGM Weißenhorn
Sportplatz Rothtalstadion

Sonntag, 27.10

11:00 Uhr B-Jgd SGM Grafertshofen -
SGM Regglisweiler
Sportplatz Rothtalstadion
15:00 Uhr Aktive SVG - FV Schnürpflingen
Sportplatz Illerberger Straße

Städtepartnerschaft - Freunde Valmadreras e.V.

Einladung zur Serata Italiana mit den Köchen und Serviceschülern der Berufsschule Aldo Moro und Valmadrera

Liebe Weißenhorner und Italienfans,

wir von den Freunden Valmadreras sind sehr erfreut, dass die Lehrkräfte und „Studenti“ der CFP Aldo Moro aus unserer Partnerstadt sich bereit erklärt haben, im Rahmen eines Schulprojektes wieder eine „Serata Italiana“ in Weißenhorn zu veranstalten.



Dieses festliche Ereignis wird am Samstag, den 9. November 2024 ab 19:00 Uhr in der Aula der Städtischen Realschule Weißenhorn stattfinden. Für den Preis von € 50,-- pro Person kommen Sie in den Genuss eines mehrgängigen italienischen Dinners mit Aperitif und passendem Wein. Selbstverständlich werden bei frühzeitiger Information auch vegetarische Gerichte serviert.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme rechtzeitig bis spätestens 25. Oktober 2024, indem Sie die Teilnehmergebühr auf unser Konto DE77 7306 1191 0007 1074 63 bei der VR-Bank Weißenhorn Kennwort „Serata 24“ überweisen.

DAS ALDO MORO TEAM UND WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.



TSV 1847 Weißenhorn e.V.

Kinderschutz - ein Thema für alle (Fortsetzung)

Wir führen hier das Thema weiter, dass uns sehr am Herzen liegt.

Die gesamten Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsv-weissenhorn.de/ à Verein à Gewaltprävention

Wie lernen die Kinder im TSV, sich selbst zu schützen?

Sich vor Gewalt zu schützen, stellt ein wichtiges Grundbedürfnis eines jeden Menschen dar. Deshalb wollen wir nicht nur die Trainingsleitungen darin schulen, auch die Kinder wollen wir dafür fit machen. Kinder sollen sich selbst stark fühlen und in der Lage sein, für sich einzutreten. Sie sollen sich trauen, laut „**Nein**“ und „**Stop**“ zu sagen.

Nicht jedem gelingt das von selbst, deshalb unterstützen wir die Kinder auch aktiv auf diesem Weg. Dazu gibt es im TSV unser Gewaltpräventionsprojekt, die **Selbstbehauptungskurse des „NICHT MIT MIR“-Konzepts** des Deutschen Ju-Jutsu-Verbands. Dieses Konzept enthält Grundelemente zur Prävention und stärkt Kinder und Jugendliche bei der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung. Sie lernen, Gefahren zu vermeiden, gefährliche Situationen zu erkennen und sich im Notfall zur Wehr setzen zu können. Wir wollen so dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche noch besser zu selbstbewussten, starken Persönlichkeiten heranwachsen können.

Die Nachfrage beim ersten Angebot im Frühjahr war überwältigend und die Kurse kamen bei den Kindern sehr gut an. Deshalb starten wir jetzt mit weiteren Kursen für Mitglieder und führen diese in den weiteren Jahren fort.

Für Fragen und Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen in unserer Geschäftsstelle gerne telefonisch zur Verfügung 07309/426 349 0.

Lesen Sie nächste Woche, wo und wie es Hilfe gibt.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit sagt das

TSV-TEAM ZUR PRÄVENTION VON GEWALT

Abteilung Radsport

Einladung zur Abteilungsversammlung Radsport am 14.11.2024

Hiermit möchten wir alle Mitglieder zur Abteilungsversammlung der Radsportabteilung am

Datum: 14.11.2024

Uhrzeit: 19 Uhr

Ort: Vereinszimmer in der TSV Halle, Martin-Kuen-Str. 9 einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Abteilungsleitung
2. Grußworte des TSV Vorstandes/Vertreters (sofern anwesend)
3. Rückblick 2023/2024
4. Finanzbericht 2023/2024
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Wahl der Abteilungsleitung/Kassierer/Schriftführer/Öffentlichkeitsarbeit
7. Feststellung der weiteren eingegangenen Punkte
8. Teamkleidung
9. Termine 2024
10. Sonstiges, Anträge, Aussprache

Anträge können bis zum 07.11.2024 über die Geschäftsstelle beim Abteilungsleiter eingereicht werden.

Über ein zahlreiches Erscheinen aller Mitglieder würden wir uns sehr freuen.



Abteilung Tischtennis

Ein Wochenende spannender Spiele

Das Spieltags-Wochenende startete schon am Freitagabend die zweite Mannschaft den TSV Neu-Ulm zu Gast hatte. Die bisher ungeschlagenen Marco Ritter und Andreas Bachmaier konnten ihren Lauf sowohl im Einzel als auch Doppel fortsetzen und somit fünf Punkte für die Weißenhorner sichern. Dagegen dominierten im mittleren Paarkreuz die Gäste. Somit musste die Entscheidung im hinteren Paarkreuz fallen. Hier traten die nominellen Ersatzspieler Ali Degant und Erik Bubner an, konnten aber drei aus vier Einzeln gewinnen. Somit wurde die Begegnung noch vor dem Schlussdoppel mit 9:6 für Weißenhorn entschieden.

Am Samstagnachmittag stand für die erste Mannschaft das Auswärtsspiel gegen Amtzell an - die erste Begegnung mit dem Team aus der Nähe des Bodensees. Von Anfang bis Ende war hier für Spannung gesorgt. Nach einer 1:2 Führung der Weißenhorner nach den Doppeln, konnte das vordere Paarkreuz der Gastgeber überzeugen und den Spielstand auf 3:2 drehen. Nach den restlichen Spielen der ersten Einzelrunde stand es wiederum 4:5. Auch die zweite Runde der Einzel verlief ausgeglichen, sodass die Weißenhorner mit einem 7:8 Zwischenstand einen Punkt absicherten. Das Schlussdoppel blieb trotz 1:0 Führung von Elias Sanin und Partick Widmann bei den Gastgebern. Somit steht eine Punkteteilung zu Buche, die dem Verlauf des Spiels gerecht wird.



ABBILDUNG 1: DIE DRITTE MANNSCHAFT MIT IHREM ENDSTAND

FOTO: TOBIAS BISCHOF



Zum Abschluss empfing am Samstagabend die dritte Mannschaft das vierte Illertisser Team. Hier konnten Marina Schall und Ali Degant - beide hatten schon am Vorabend in der zweiten Mannschaft gespielt - auf voller Linie überzeugen und nicht nur ihr gemeinsames Doppel, sondern auch jeweils noch drei Einzel gewinnen. Während Paul Gutter trotz guter Leistungen in knappen Sätzen sieglos blieb, konnte Nico Griesinger einen Sieg einfahren und somit für den Endstand von 8:5 sorgen.



Abteilung Volleyball

Frauen II mit Teilerfolg

Erfolgreich startete die zweite Frauenmannschaft in die Saison 2024/2025.

In Kirchheim traf das Team von Trainer Jonas Edlhuber zunächst auf die Zweite des Gastgebers.

Coach Julian Fabinc freute sich über das ungefährdete 3:0 (25:19/25:10/25:21) seines Teams in dem Raphaela Würl, Kim Berger, Matilda Kraft, Sina Pregel, Anika Zimmermann, Franka Ederle, Amelie Junghans und Annalena Ströbele ihrem Gegner stets überlegen waren.

Im zweiten Weissenhorner Spiel des Tages musste man sich dem TSV Krumbach II mit 0:3 Sätzen (11:25/12:25/19:25) geschlagen geben

Die Weissenhorner Zweite übernimmt die Tabellenführung

Nicht zu bremsen sind derzeit die Volleyballer der 2. Mannschaft des TSV Weissenhorn.

Nach nur 76 Minuten reiner Spielzeit hatte das Team von Coach Jonas Wagner gegen den Gastgeber TSV Pfuhl II das ungefährdete 3:0 (25:13/25:17/25:21) eingetütet.

Trainer Simon Thomas zeigte sich erfreut über die Leistungen seiner Spieler, deren Erfolg zu keinem Zeitpunkt in Frage stand trotz des Einzug haltenden Schlendrians in den beiden letzten Sätzen.



FOTO: MARCO WALTENBERGER

Vor allem Maksym Kompanieets ließ durch seine mehrfach erfolgreichen Blockaktionen die tapferen Puhler Angreifer verzweifeln.

Zum Einsatz auf Weissenhorner Seite kamen darüber hinaus Emil Köhler, Adrian Kirchmayer, Jonas Alt, Johannes Kögel, Noah-Tizian Holl, Michael Baumhauer, Hedayatullah Omarkhail sowie Jonathan Holl und Ludwig Müller.

Durch das kampflose 3:0 gegen Mering II verdrängte Weissenhorn bei nun 12 Punkten sowie den maximal möglichen 12:0 Sätzen den bisherigen Spatenreiter TSV Krumbach von Platz 1 in der Tabelle.



Volkshochschule im Landkreis Neu-Ulm e.V.

Telefon 07303/41200,
info@vhs-neu-ulm.de

Angebote und Kurse für den **November** 2024 in Weissenhorn

03E.S3001 **Französisch** B 1 – leichte Konversation
26.11.-14.01.25, 09:00-10:30

03E.S4202 **Italienisch** A 1 ab Lektion 4
07.11.-12.12.24, 17:30-19:00

03E.S4302 **Italienisch** A 1 ab Lektion 4
07.11.-12.12.24, 09:30-11:00

03E.S4002 **Italienisch** A 1 ab Lektion 8
04.11.-09.12.24, 18:00-19:30

Bis 6 TN 73,50 €, ab 7 TN 49,20 €

03E.G1401 **Sanfter Yoga**-Start auf Deutsch und Ukrainisch
27.11.24-12.02.25, 17:00-18:00

03E.G1501 **Ashtanga Yoga**
27.11.24-12.02.25, 16:00-17:00

03E.G1601 **Ashtanga Yoga**
27.11.24-12.02.25, 17:00-18:00

Bis 9 TN 75,00 €, ab 10 TN 55,00 €

03E.G0301 **Meditation** – Komme in die Stille
19.11.24-07.01.25, 19:30-20:30, 60,00 €

03E.G8001 **Power-Frau** – Selbstverteidigung für Frauen
24.11.24, 10:00-16:00, 35,00 €

03E.G2501 **8 medizinische Übungen**
25.11.24-17.02.25, 18:30-19:30, 95,00 €

03E.G6501 **Tanz- und Sportroulette** für Erwachsene
10er-Karte, Einstieg jederzeit, 135,00 €

03J.G5501 **Tanz- und Sportroulette** für Kids und Teens ab 6 Jahren
10er-Karte, Einstieg jederzeit, 135,00 €

03E.K0001 Original **Italofox** Grundkurs
05.11.-12.11.24, 20:00-21:30, 37,00 €

03E.K0201 **Discofox** – Figurenkurs 3
27.11.-04.12.24, 20:00-21:30, 37,50 €
03E.K1301 „**face to face**“

09.11.-10.11.24, 09:30-17:00, 142,00 €
03E.K1401 **Adventskranz** binden: „CLASSIC“

26.11.24, 17:30-21:30, 49,00 €

03E.K2301 **Weihnachtskarten** selbst gestalten
30.11.24, 09:30-12:00, 45,00 €

03E.E0001 **Anti-Aging**
27.11.24, 18:00-21:00, 30,00 €
03E.N0001 **Nachtwächterführung**
14.11.24, 20:00-22:00, 4,50 €



Weißenhorner Überparteiliche Wähler e.V.

Viel Übereinstimmung beim WÜW-Markttag-Gespräch



FOTO: HORST HENNICH

„Weißenhorn - unsere Stadt“ - unter diesem Motto stand das Markttag-Gespräch der Weißenhorner Überparteilichen Wähler (WÜW) im Oktober, zu dem der Vorsitzende Jürgen Bischof etwa ein Dutzende Gäste begrüßen konnte.

Schon seit vielen Jahren veranstalten die **FREIEN WÄHLER / WÜW** an den Weißenhorner Markttagen Gespräche mit den Bürger/innen, die sich für die Entwicklung der Stadt und des Landkreises interessieren.

Dabei werden Fragen geklärt, Anregungen aufgenommen und Meinungen diskutiert. Dafür stand wieder Jürgen Bischof als Stadtrat und Kreisrat zur Verfügung.

Auch an diesem Abend ergaben sich wieder interessante Diskussionen, aber auch viel Übereinstimmung.

So wurde unisono gefordert, die **Kleinschwimmhalle** unbedingt zu erhalten und möglichst bald eine Interimslösung bis zur vollständigen Sanierung zu schaffen, damit die Schulen und die Wasserwacht wieder Schwimmunterricht anbieten können.

Die anwesenden Bürger/innen wünschen sich auch den **Erhalt des Kreisverkehrs am V-Markt** und schlagen vor, mittelfristig für den Bauhof die freiwerdenden Hallen der Feuerwehr am bisherigen Standort zu nutzen, statt diese Hallen aufzugeben und für viel Geld an einem anderen Standort einen neuen Bauhof zu errichten.

Ein Bürger sprach sich dafür aus, im **Rössle-Areal** als Ersatz für die dort wegfällenden Stellplätze zusätzliche **Tiefgaragenplätze** zu errichten, die an Anwohner in der Nachbarschaft verkauft oder verpachtet werden. „Dies ist die letzte Chance auf zentrumsnahen Tiefgaragenstellplätzen“, meinte er.

Selbstverständlich wurde auch der **Hochwasserschutz** angesprochen. Die Anwesenden forderten **Notfallpläne**, eine bessere **Bachpflege** und **Betreuung der Wehre** sowie den Bau von **Rückhalteflächen**, was vom Landkreis koordiniert werden sollte.

Nach zwei Stunden bedankte sich Jürgen Bischof bei allen Anwesenden für die engagierte, aber immer faire Diskussion und bei **Roswitha Nittmann** und **Gabriele Kunze** für die Organisation des Abends.

Regelmäßige Infos aus dem Stadtrat finden Sie auf www.wuw-im-web.de.

Familienpflegewerk



Mama ist krank.
Und was jetzt?

Familien in kritischen Situationen haben Anspruch auf Unterstützung für Kinder und Haushalt.

Wie sie Hilfe bekommen, erfahren Sie bei Frau Patricia Lange, Einsatzleiterin der Station Iller-Roth, Drechslerstr 4, 89264 Weißenhorn

T 07309-426706 F 07309-426705

Iller-roth@familienpflegewerk.de

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

Weißenhorn-Stadtmitte, Single-WHG, 47 m², 2-ZKB, DG, frei nach Absprache, 490 € zzgl. NK. Kein Balkon! Keine Haustiere! Kontakt: VermietungWeissenhorn@web.de

Zu verkaufen: Klavier 1200,- € VB, 2 Keyboard 700,- €, Kontakt Samstag von 9 - 14 Uhr, Bubenhausen, St.-Michael-Str. 1

Wer sucht, der findet!
Kleinanzeigen im Mitteilungsblatt .

Impressum



Weißenhorner Stadtanzeiger

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach, Wallenhausen, Weißenhorn

Der Weißenhorner Stadtanzeiger erscheint wöchentlich jeweils freitags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Weißenhorn, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn, Tel. 07309/84-0, Fax 07309/84-50
 - Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0, www.wittich.de
 - Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Die Leiterin Haupt- und Personalamt Melanie Müller, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn für Veröffentlichungen Dritter wie: Kirchliche Nachrichten, Vereinsnachrichten die jeweiligen Einsender für den Anzeigenteil:
gemäß § 7 Abs.1 TMG:
Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.
- Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verabschieden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

5	4	8		2	3
3				8	6
2		3	6	7	
			5	1	7
8		3		6	2
4		7	8		
	2		7	3	6
3	4			5	
6	5		8	3	7

VORL EGE R S T O E P S E L
 I T I R I S G N U R E E L L
 S A T O N U R H E B E R ■ I A
 N O R M E N ■ A ■ J A N E ■ J E T
 ■ G E G E N ■ R ■ T I N T E
 E N D O R M ■ K ■ D E N A R ■ D ■ D M
 L A B D O R A N T ■ T ■ M U N D A R T
 ■ R ■ T U B A ■ G ■ G ■ T ■ E D E L
 ■ G R ■ T ■ W A H L U R N E ■ U ■ A
 D I R E K T ■ W ■ E L L E ■ A R A ■
 L U U N I E T E ■ F ■ Z E M E N T
 L I M B U R G E R ■ B ■ O T O N N E
 F ■ G ■ T ■ A ■ D ■ ■ ■ A

1 6 5 | 2 4 8 | 3 7 9
 3 4 7 | 9 1 6 | 5 2 8
 9 8 2 | 5 7 3 | 1 5 4
 4 1 6 | 7 8 2 | 9 5 3
 5 7 8 | 6 1 1 | 2 4 7
 2 3 9 | 6 5 1 | 8 4 7
 8 2 1 | 3 6 4 | 7 9 5
 7 9 3 | 1 2 5 | 4 8 6
 6 5 4 | 8 9 7 | 2 3 1

sehr fein	▼	Kater in der Fabel	Berliner Wahrzeichen	▼	Sandstein	zirka, annahemd	▼	italienisch: drei	▼	Flugzeugstart	▼	Lehrauftrag	Kosewort für Großmutter	chilenischer Lyriker † (Pablo)	▼	Schutzpatronin der Mütter
▼	▼						▼	Behälter für organischen Müll	►				▼	▼		
eine Käsesorte			Fehllos ►					Auslese der Besten (Mz.)	►	Baustoff aus Kalkstein	►					
▼					unsicher gehen, schwanken		▼	Unterarmknochen	►				lang-schwanziger Papagei	►		Schrott
ohne Umwege			nicht berittener Stierkämpfer	►	Stimmzettelbehälter								Rufname des Komikers Arent			Kontinente
Beruf im Gesundheitswesen		Blechblasinstrument	►			leichtes Beiboot	►			heilkund. afrik. Magier	►	hochwertig, kostbar				
▼						englische Briefanrede	►	Umgangssprache	►							
▼					Stilrichtung in der Kunst		▼	altrömische Silbermünze	►				französisch: Erde	►	eh. deutsche Währung (Abk.)	
außerordentlich	kindlich	Vorname von Bismarcks		Verhältniswort, wider	►					Männername	►	Schreibflüssigkeit	►			
einheitlich festsetzen	►	▼				englisch: benutzen	►	Vorname der Fonda	►				Düsengeflugzeug	►		
eh. japan. Formel 1-Pilot (Takuma)			Regenbogenhaut im Auge	►		Autor, Verfasser	►						Abk.: Episode	Roman von King		
kleiner Teppich	►					afrikanische Kuhantilope	►									
						Pfropfen	►									

Rätsel Spaß

Kreuzworträtsel | Sudoku



Das Huhn zum Hobby machen

-ANZEIGE- (djd-k). Immer mehr Menschen begeistern sich dafür, Hühner im eigenen Garten zu halten, so das Bundesinformationszentrum Landwirtschaft. Für Familien mit Kindern ist es eine spannende Erfahrung, sich um die gackernden Mitbewohner zu kümmern. Für den Anfang reichen bereits drei bis fünf Tiere aus. Pro Huhn sollten mindestens zehn Quadratmeter Freiraum im Garten vorhanden sein.

Ebenso wichtig ist ein solider Stall an einem schattigen, ruhigen Standort. Um die Dauer des Auslaufs bequem steuern zu können, bietet sich eine automatische Hühnertür wie das Modell ChickenFriend von Voss. farming an. Unter www.weidezaun.info finden sich mehr Details dazu. Die Klappe lässt sich entweder manuell steuern oder auf ein tageslichtabhängiges Öffnen und Schließen oder ein Zeitprogramm einstellen.

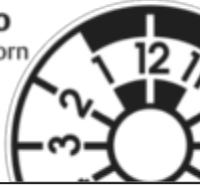
Von nebenan auf den Teller

-ANZEIGE- (djd-k). Regionale Lebensmittel stehen hoch im Kurs: Für vier von zehn Menschen in Deutschland (38 Prozent) ist dies ein wichtiger Kaufgrund, berichtet Statista. Neben kurzen Produktionswegen sprechen Qualität und nachhaltige Methoden für regionale Spezialitäten. Einen kleinen geschlossenen Kreislauf hat etwa Thomas Hauschild mit seinem Unternehmen „Zum Dorfkrug“ im niedersächsischen

Neu Wulmstorf aufgebaut: vom eigenen Landhof direkt bis zur Herstellung. Bekannt geworden ist der gelernte Koch mit Rezepturen aus der familieneigenen Restaurantküche. Seine fein abgeschmeckte „Sylter Salatfrische“ kam bei den Gästen des Landgasthauses so gut an, dass er vor genau 20 Jahren mit einer Abfüllung und dem Verkauf begann. Unter www.zum-dorfkrug.de gibt es mehr Informationen und viele Rezeptideen.

Fliesen- und Natursteinverlegung
Andreas Sauer
Meisterbetrieb
Jägerweg 22, 89297 Roggenburg-Schießen
Tel: (0 73 00) 9213 71, Fax 92 13 72, Handy 0177 / 4924639

GTÜ Ingenieurbüro Macho
Ihre Kfz-Prüfstelle in Weißenhorn
Benzstraße 3, 07309-4014670
www.gtue-pruefstelle-macho.de
Mo-Fr. 08.00 - 12.00, 13.00 - 17.00, Sa. 08.00 - 12.00




JOBS IN IHRER REGION

Weitere Stellen finden Sie online

jobs-regional.de

Ein Produkt der **LINUS WITTICH Medien Gruppe**

Job gesucht?
Mit einem Blick ...

in den Stellenmarkt können Sie schnell und bequem fündig werden!
Weitere Jobs unter **jobs-regional.de**



Markt Zusmarshausen
(6.708 Einwohner im Landkreis Augsburg)

SACHBEARBEITUNG FINANZVERWALTUNG
(m/w/d) • (Vollzeit/39 Wochenstunden)

- ✓ Fahrradleasing
- ✓ Gesundheitsmanagement
- ✓ Gleitzeit
- ✓ Fort- und Weiterbildungsangebote

BEWERBUNGEN AN:
personalverwaltung@zusmarshausen.de

ALLE INFOS UNTER WWW.ZUSMARSHAUSEN.DE
ÜBER IHRE BEWERBUNG FREUEN WIR UNS BIS ZUM **07.11.2024**



Stellenanzeige

Die Kath. Kirchenstiftung „Mariä Himmelfahrt“, Weißenhorn, Fuggerstr. 2 a, sucht ab sofort für ihre **Kindertageseinrichtung St. Maria**, 89264 Weißenhorn, Johannes-Brahms-Str. 2,

ein Erzieherin / einen Erzieher m/w/d

für eine Kindergartengruppe. Die Stelle ist verbunden mit der stellvertretenden Leitung der Kita und entsprechend dotiert.

Die Kita St. Maria wird von 75 Kindergartenkindern und 24 Kinderkrippenkindern besucht. In der Kita sind 15 Mitarbeiterinnen und eine Hauswirtschaftskraft tätig. Die Kindergartenräume wurden heuer im April neu bezogen.

Voraussetzung für die Stelle ist eine Ausbildung als staatlich anerkannte Erzieherin bzw. staatlich anerkannter Erzieher oder ein Studium der Sozialpädagogik. Wünschenswert ist eine mehrjährige Berufser-

erfahrung; Leitungserfahrung wäre von Vorteil.

Der/die Bewerber/in sollte über Organisationsfähigkeit, Einfühlungsvermögen sowie Führungsqualitäten verfügen und für die Aufgabe motiviert und belastbar sein.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle (39 Wochenstunden), die nach Entgeltgruppe S 15 ABD (analog TVöD) bezahlt wird.

Näheres über die Kita kann der Internetseite kita-st-maria-weissenhorn.de entnommen werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an die **Kita St. Maria, Johannes-Brahms-Str. 2, 89264 Weißenhorn**, zu richten; gerne auch per E-Mail an folgende Adresse kita.st.maria.weissenhorn@bistum-augsburg.de.

Nähere Informationen können Sie telefonisch von der Leiterin, Frau Valentina Christiano (Tel. 07309/2428), oder dem Kita Verwalter, Herrn Alfred Haas (Tel. 07309/3673) erhalten.

Haushaltsauflösungen

Ich räume seit Jahren Werkstätten, Häuser, Garagen, etc. Bei Interesse erstelle ich gerne ein unverbindliches Kostenangebot.

Enzler Werner, Weißenhorn
Telefon 0179/1055953

Walter Miller

Walter Miller
GmbH & Co. KG - 87727 Babenhausen
Tel. 0 83 33 / 13 06
www.ambibus-miller.de



30.11. Mittelalter- u. Weihnachtsmarkt Esslingen	€ 34
30.11. Weihnachtsmarkt Stuttgart	€ 34
01.12. Würzburger Weihnachtsmarkt	€ 37
06.12. Lindauer Hafenweihnacht	€ 26
07.12. Christkindlmarkt Fraueninsel Bus inkl. Schiff	€ 49
08.12. Weihnachtsmärkte in Regensburg	€ 39
13.12. Konstanzer Weihnachtsmarkt Bus inkl. Fähre	€ 39
14.12. Altöttinger Christkindlmarkt und Waldweihnacht in Halsbach	€ 46
15.12. Weihnachtsmarkt Bad Hindelang Bus inkl. Eintritt	€ 42
21.12. Reiterlesmarkt in Rothenburg o. d. Tauber	€ 36
30.11.-01.12. Weihnachtsmärkte in der Kurpfalz 2 Tage Heidelberg - Speyer - Schwetzingen	ÜF € 189
15.12.-16.12. Christkindelmärkte in Südtirol 2 Tage Meran - Brixen - Bozen	HP € 199

Zustiegsmöglichkeit auch in Illertissen!

ANGEBOT
DER WOCHE
28.10. BIS 02.11.



RINDERBRATEN aus der Keule – mager & zart	100g 1,85€
SCHWÄBISCHE MAULTASCHEN aus Rind- & Schweinefleisch, verfeinert mit Zwiebeln & Spinat	Stück 0,95€
ROHSALAMI nach Hausmacher Art	100g 2,45€
HAUSMACHER LEBERWURST nach Pfälzer Art – mit Mayoran	100g 1,18€
TIJSITER Deutscher Schnittkäse mit 48 % Fett i.Tr.	100g 1,18€



AB SOFORT WIEDER ...

jeden Dienstag: Hausgemachte Blut- und Leberwürste, Kesselfleisch mager, kleine Surhäxle, Sauerkraut deftig gekocht, Kassler roh!

 Stammhaus in der Memmingerstr. 16 · 89264 Weissenhorn
 Filiale im Rewe-Markt · Herzog-Georg-Str. 4
www.metzgerei-stoetter.de



Sven Kapplusch
Ihr Immobilienmakler (IHK)
aus Weißenhorn

Ihr Experte in Sachen
Verkauf & Vermietung

Lassen Sie Ihre Immobilie
jetzt kostenfrei bewerten!

sven.kapplusch@remax.de 07309 4100023

Auto Steck

Karosserie- und Fahrzeugtechnik

Benzstraße 8
89264 Weißenhorn

Telefon: 07309 9139993

E-Mail: info@auto-steck.de

Web: auto-steck.de

KFZ-Reparatur

Unfallinstandsetzung

Transporterservice

Reifenservice

Autoglas

Klimaanlagenservice

Gebrauchtwagen

Neuwagen